



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

**MASTER-STUDIENGANG
EUROPEAN STUDIES**



**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2008/09**



Europa-Universität Viadrina, PF 1786, 15207 Frankfurt (Oder)

**An die Studierenden des
Master-Studiengangs European Studies**

Leiter des Master-
Studiengangs
European Studies
Prof. Dr. Jürgen Neyer

Tel +49 (0) 335 55 34-2821
Fax +49 (0) 335 55 34-2826
mes@euv-frankfurt-o.de
www.mes.euv-ffo.de

Begrüßungsbrief zum Wintersemester 2008/09

Liebe Studierende des MES,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zum neuen Semester und hoffen, Ihnen auch diesmal wieder ein attraktives Lehrangebot der Europastudien zu unterbreiten! Wir haben die Lehrveranstaltungen in diesem Verzeichnis sowohl nach der alten als auch der neuen Studienordnungen gegliedert. Zusätzlich gibt es nun noch eine neue Prüfungsordnung, die ab dem 1. April gilt. Sie ermöglicht Ihnen, ein Mehrsprachigkeitszertifikat zu erwerben, wenn Sie in mind. 2 Fremdsprachen jeweils 12 ECTS in inhaltlichen Lehrveranstaltungen erwerben. Welche Fremdsprache Sie dabei wählen, bleibt Ihnen frei, selbstverständlich gemessen an unserem Lehrangebot. Neu ist außerdem, dass jeder Studierende mind. Eine Lehrveranstaltung mit 6 ECTS auf Englisch belegen muss.

Die Tabellen finden Sie am Anfang des Vorlesungsverzeichnisses. Über jegliche Änderungen zum Vorlesungsverzeichnis informieren Sie sich bitte über unsere neue MES-Homepage <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/studium/master/es/index.html>. Hier finden Sie auch eine Praktika- und Job-Börse, wo wir Sie zu möglichen Einsatzgebieten rund um Europa informieren.

Leider haben wir dieses Semester wenige Veranstaltungen im Wirtschaft anzubieten. Das Problem ist uns bewusst und wir arbeiten zusammen mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an einer Lösung. Gern versuchen wir auch, für Sie individuell nach Lösungen zu suchen, soweit wir dazu in der Lage sind.

Dafür möchten wir Ihnen unsere Doppeldiplome mit Bilgi University Istanbul und Poznań ans Herz legen. Eine Kooperation mit Strasbourg ist im Entstehen. Auslandsaufenthalte sind eine gute Möglichkeit, neben dem Spracherwerb und den Studieninhalten neue persönliche Erfahrungen zu machen. Generell gilt: Sprechen Sie uns an und geben uns Anregungen- wir greifen sie gerne auf. Im nun beginnenden Sommer möchten wir für die Community der MESler ein wenig Programm bieten- und planen eine gemeinsame Radtour zu einem Badensee um Frankfurt-Oder, mit Picknick und Party im Anschluss.

Abschließend dürfen wir natürlich nicht vergessen, Sie auch dieses Semester wieder auf die **Einführungsveranstaltung am Di, 8. April 2008 um 17:45 in AM 03** hinzuweisen. Im Anschluss findet wieder ab 19:00 Uhr ein kleiner Umtrunk für Studienanfänger, Studierende, Lehrende und Freunde des MES im Hemingways zum Kennen lernen und sich Austauschen statt.

Wir drücken unseren herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Erarbeitung des KVV's bei allen Beteiligten aus!

Allen Studierenden wünschen wir viel Erfolg im kommenden Semester!

Prof. Dr. Jürgen Neyer

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßungsbrief.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Wichtige Hinweise.....	4
Ansprechpartner für Studierende des MES	5
Alphabetische Personalübersicht Lehrende im MES WS 07/08.....	7

Lehrveranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen nach der neuen Prüfungsordnung.....	10
Übersicht der Veranstaltungen nach der alten Prüfungsordnung.....	25
Kommentare in alphabetischer Reihenfolge.....	31

Wichtige Hinweise

Alle Veranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis in der „Übersicht nach alter Prüfungsordnung“ auftauchen, zählen nach der Prüfungsordnung vom 16.07.03 9 ECTS-Punkte. Diese Regelung kann in einzelnen Veranstaltungen abweichen. In diesem Fall wird die Zahl der ECTS-Punkte bei der Anmeldung zur Master-Arbeit vom Prüfungsamt angepasst.

Nach der neueren Prüfungsordnung, die ab dem 1.10.06 gilt, können Leistungsscheine für 3, 6 oder 9 ECTS-Punkte, abhängig von der jeweils geforderten Leistung und modularen Einordnung, vergeben werden. Dies gilt ebenso für die Prüfungsordnung ab dem 1. April 2008.

Studierende des Doppel-Diplom-Programms mit der AMU Poznań müssen nach wie vor im Bereich Politikwissenschaften 36 ECTS in englischsprachigen Veranstaltungen erwerben.

Die Studierenden sind selbst dafür verantwortlich, den richtigen Schein zu bekommen, indem sie sich als MES-Studierende deklarieren sowie erklären, wie viele ECTS sie in welchem Modul brauchen. Dann wird der/die Dozierende Ihnen sagen, ob sie diesen Schein bei ihm/ihr machen können und was Sie dafür tun müssen. Bei Fragen dazu wenden Sie sich direkt an die Dozierenden oder an die Ansprechpartner des MES.

Das Vorlesungsverzeichnis wird immer wieder aktualisiert. Auch die Zeiten und Orte für die unten genannten Veranstaltungen können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Änderungen auf der MES-Homepage und die Aushänge.

Einige Kommentare zu Veranstaltungen waren zum Redaktionsschluss nicht verfügbar. In diesen Fällen achten Sie bitte auf die Aushänge und die Homepages der verantwortlichen Lehrstühle.

Veranstaltungen, auch Blockseminare und Kolloquien, die nicht während der ersten Woche der Vorlesungszeit (15.10.07-19.10.07) anfangen, sind extra gekennzeichnet.

Für den Inhalt der Kommentare sind die Lehrenden selbst verantwortlich. Wir haben lediglich die Formatierungen und Einordnungen in unsere Studienstruktur vorgenommen.

Abkürzungen:

AB	August-Bebel-Straße
CP	Collegium Polonicum
AM/FB	Audimax/Flachbau
HG	Hauptgebäude
GD	Gräfin-Dönhoff-Gebäude
IBZ	Internationales Begegnungszentrum, Sophienstraße 6
SL/NG	Studentenloge / Nebengebäude Logenstraße
s.t.	ohne akademisches Viertel

Ansprechpartner an der Europa-Universität Viadrina für Studierende des Master-Studiengangs „European Studies“

Allgemeine Studienberatung

Prof. Dr. Jürgen Neyer

(Leiter des Studiengangs)

Sprechzeiten: Freitag, 9 -10.30 Uhr in SL 211

Tel: 0335 / 5534 2821

Fax: 0335 / 5534 2826

E-Mail: politik2@euv-frankfurt-o.de

PD Dr. Reinhard Blänkner

(Prüfungsausschussvorsitzender, Anrechnungen von Studienleistungen)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung in HG 227

Tel.: 0335 / 5534 2453

Fax: 0335 / 5534 2843

E-Mail: blaenkner@euv-frankfurt-o.de

Nina von Waechter

(Koordination des Studiengangs, allgemeine Studienberatung)

Sprechzeiten: Dienstag 11 -12.30 Uhr in SL 209

Tel: 0335 / 5534 2822

E-Mail: mes@euv-frankfurt-o.de

Dr. Jarosław Jańczak

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Double Diploma Programme AMU/MEPS)

Sprechzeiten: Dienstag 11-12 Uhr in SL 209, Mittwoch 11-12 Uhr in CP 155

Tel.: 0335 / 5534 2822

Tel.: CP: +48 (0) 95 75 92 424

E-Mail: janczak@euv-frankfurt-o.de

Mady Gittner

Sekretariat des MES (Schein- und Diplomausgabe, Betreuungszusagen)

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 9-11:30 Uhr und 13:30-15 Uhr, Freitag geschlossen, in HG 250

E-Mail: mes@euv-frankfurt-o.de

Fachliche Berater und Ansprechpartner der jeweiligen Fakultäten

Junior-Prof. Dr. Timm Beichelt

(Kulturwissenschaftliche Fakultät, Double Diploma Programme Bilgi)

Sprechzeiten: Mittwoch 15-16 Uhr in HG 102

Tel.: 0335 / 5534 2537

Fax: 0335 / 5534 2278

E-Mail: beichelt@euv-frankfurt-o.de

Prof. Dr. Hermann Ribhegge

(Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Sprechzeiten: Dienstag 11 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel :0335/ 5534 2228

Fax: 0335/ 5534 2278

E-Mail: wiwi-fak@euv-frankfurt-o.de

Frank Rudovsky

(Dekanatsassistent)

Tel: 0335/ 5534 2387

Fax: 0335/ 5534 2516

E-Mail: dekanatsassistentwiwi@euv-frankfurt-o.de

Tobias Fuchs

(Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung in HG 171

Tel.: 0335 / 5534 2742

E-Mail: koengeter@euv-frankfurt-o.de

Fax: 0335/ 5534 2769

E-Mail: fuchs@euv-frankfurt-o.de

Alphabetische Personalübersicht

Lehrende im MES WS 2007/08

Ackermann, Felix	55 34 2327	ackermann@euv-frankfurt-o.de		
Aldenhoff-Hübinger, Rita	55 34 2314	aldenhoff-huebinger@euv-frankfurt-o.de	HG	62
Asendorf, Christian	55 34 2437	asendorf@euv-frankfurt-o.de		
Beichelt, Timm	55 34 2939	beichelt@euv-ffo.de	HG	102
Benecke, Werner	55 34 2810	benecke@euv-frankfurt-o.de	HG	203
Blänkner, Reinhard	55 34 2453	blaenkner@euv-frankfurt-o.de	HG	79
Bolle, Friedel	55 34 2289	bolle@euv-frankfurt-o.de	HG	243
Breysach, Barbara	+48 (0) 95 75 92 446	breysach@euv-frankfurt-o.de	CP	130
Brünneck v., Alexander		bruenneck@euv-frankfurt-o.de		
Buchowski, Michał	+48 (0) 95 75 92 422	buch@euv-frankfurt-o.de	CP	136
Bühler, Christian	55 34 2823	buehler@euv-frankfurt-o.de	SL	209
Busch, Dominic	+48 (0) 95 75 92 445	busch@euv-frankfurt-o.de	CP	132
Christophe, Barbara	55 34 2887	christophe@euv-frankfurt-o.de	SL	109
Cloer, Adrian		cloer@euv-frankfurt-o.de		
Cyrus, Norbert	55 34 2644	cyrusnorbert@aol.com	HG	250
Czachór, Zbigniew	+48 (0) 95 75 92 438		CP	124
Deinert, Olaf		deinert@euv-frankfurt-o.de	HG	178
Dornhof, Dorothea	55 34 2845	dornhof@euv-frankfurt-o.de	SL	109
Dorow, Wolfgang	55 34 2551	dorow@euv-frankfurt-o.de	HG	25
Ehlers, Klaas-Hinrich	55 34 2744	ehlers@euv-frankfurt-o.de	AM	134
Friese, Heidrun	55 34 2646	friese@euv-frankfurt-o.de	HG	249
Gebauer, Martin	55 34 2356	mgebauer@euv-frankfurt-o.de	HG	157
Graeber, Andreas	55 34 2293	graeber@euv-frankfurt-o.de	HG	155
Halicka, Beata	55 34 2327	halicka@euv-frankfurt-o.de	HG	204
Angela, Harre	55 34 2623	harre@euv-frankfurt-o.de	SL	215
Haverkamp, Anselm	55 34 2809	weslit@euv-frankfurt-o.de	HG	273
Heikinheimo-Schröder, Maarit	55 34 3722	heikinheimoschroeder@euv-frankfurt-o.de	AB	20
Heintschel v. Heinegg, Wolff	55 34 2916	heintschel-von-heinegg@euv-frankfurt-o.de	AB	3
Hiller, Gundula Gwen		hiller@euv-frankfurt-o.de	AM	116
Höfner, Eckhard	55 34 2904	hoefner@euv-frankfurt-o.de	AM	124
Hübinger, Gangolf	55 34 2473	huebinger@euv-frankfurt-o.de	HG	12
Jacobs, Jörg	55 34 2616	jacobs@euv-frankfurt-o.de	HG	6
Jakob, Ramona		Ramona_jakob@gmx.de		
Jańczak, Jarosław	55 34 2282	janczak@euv-frankfurt-o.de	SL	209
	+48 (0) 95 75 92 424		CP	155
Jungbluth, Konstanze	55 34 2740	jungbluth@euv-frankfurt-o.de	AM	137

Kartosia, Alexander	55 34 2741	al_kartozia@yahoo.com		
Keiber, Karl L.	55 34 2911	keiber@euv-frankfurt-o.de	AB	314
Kempa, Bernd	55 34 2610	kempa@euv-frankfurt-o.de	HG	28
Kern, Thomas	55 34 2924	kern@euv-frankfurt-o.de	HG	008
Kleger, Heinz	55 34 2644	kleger@rz.uni-potsdam.de	HG	250
Knefelkamp, Ulrich	55 34 2237	knefelkamp@euv-frankfurt-o.de	HG	209
Körner, Jana	55 34 2205	koerner@euv-frankfurt-o.de	HG	10
Köster, Jacqueline	55 34 5555	j.koester@t-online.de	HG	235
Krätke, Stefan	55 34 2640	wisogeo@euv-frankfurt-o.de	HG	68
Kudert, Stephan	55 34 2329	kudert@euv-frankfurt-o.de	HG	30
Kurilo, Olga	55 34 2689	kourilo@euv-frankfurt-o.de	HG	11
Kurzwelly, Michael		kurzwelly@arttrans.de		
Lanza, Giovanni		lanza@giovanni-lanza.de		
Łapiński, Dariusz	55 34 2854	lapinski@euv-frankfurt-o.de	HG	281
Lechevalier, Arnaud	55 34 2644	LAR@cmb.hu-berlin.de	HG	250
Ludwig, Andreas		aludwig@euv-frankfurt-o.de		
Martiny, Dieter	55 34 2815	martiny@euv-frankfurt-o.de	HG	172
Meier, Brigitte	55 34 2818	bmeier@euv-frankfurt-o.de	HG	208
Metzlaff, Karsten		karsten.metzlaff@noerr.com		
Müller, Cornelia	55 34 2730	cmueller@euv-frankfurt-o.de	AM	122
Musekamp, Jan	55 34 2327	musekamp@euv-frankfurt-o.de	HG	204
Neldner, Dirk	55 34 2389	neldner@euv-frankfurt-o.de	HG	67
Nestoruk, Igor	55 34 16486	nestoruk@euv-frankfurt-o.de		
Neyer, Jürgen	55 34 2820	neyer@euv-frankfurt-o.de	SL	211
Nützenadel, Alexander	55 34 2242	nuetzenadel@euv-frankfurt-o.de	HG	63
Ohlerich, Gregor		ohlerich@autorinnenberatung.de		
Ohm, Britta	55 34 2644		HG	250
Pechstein, Matthias	55 34 2760	pechstein@euv-frankfurt-o.de		
Peters, Wolfgang	55 34 2590	peters@euv-frankfurt-o.de	HG	213
Pickel, Gert	55 34 2922	pickel@euv-frankfurt-o.de	HG	9
Pollack, Detlef	55 34 2924	pollack@euv-frankfurt-o.de	HG	8
Poprawski, Marcin	+48 (0) 95 75 92 461	poprawski@euv-frankfurt-o.de	CP	131
Priemel, Kim Christian	55 34 2487	Priemel@euv-frankfurt-o.de	HG	60
Ribhegge, Hermann	55 34 2228	ribhegge@euv-frankfurt-o.de	HG	245
Rosenberg, Peter	55 34 2743	rosenberg@euv-frankfurt-o.de	AM	135
Rowe, Gerard C.	55 34 2405	rowe@euv-frankfurt-o.de	HG	122
Rycerz, Joanna	+48 (0) 95 75 92 436		CP	129
Schlögel, Karl	55 34 2810	schloegel@euv-frankfurt-o.de	HG	203
Schröder, Hartmut	55 34 2750	schröder@euv-frankfurt-o.de	AM	115
Schwarz, Anna	55 34 2907	aschwarz@euv-frankfurt-o.de	AM	133
Schwelling, Birgit	55 34 4284	schwelling@euv-frankfurt-o.de	HG	269
Serrier, Thomas	55 34 2644	thserrier@web.de	HG	250
Solarte Llanos, Carolina	55 34 2741	solarte@euv-frankfurt-o.de	AM	136
Söllner, Albrecht	55 34 2269	soellner@euv-frankfurt-o.de	HG	038a
Stępińska, Agnieszka	+48 (0) 95 75 92 438	astepinska@inpid.amu.edu.pl	CP	124

Thiele, Carmen	55 34 23 63	thiele@euv-frankfurt-o.de	HG	135
Treulieb, Jürgen	55 34 2694	juergen_treulieb@yahoo.de		
Wagener, Hans-Jürgen	55 34 2492	wagener@euv-frankfurt-o.de		
Gert-Rüdiger, Wegmarshaus	55 34 2257	marshaus@euv-frankfurt-o.de	HG	015
Weydt, Harald	55 34 2740	weydt@euv-frankfurt-o.de	AM	137
Wielgohs, Jan	55 34 2861	wielgohs@euv-frankfurt-o.de	SL	207b
Wittmann, Roland	55 34 2356	wittmann@euv-frankfurt-o.de	HG	157

Übersicht der Veranstaltungen nach der neuen Prüfungsordnung

Modul Grundlagen [6 ECTS]

Einführung in die Europäische Geschichte				
<i>Benecke, Werner</i>	Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 -1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)	Seminar	Mo, 16:15-17:45	CP 154
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Europäische Konsumgesellschaft im globalen Kontext des 18.Jh.	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 04
<i>Brünneck, Alexander v.</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Busch, Dominic</i>	Identitätskonstruktionen und Grenzziehungen	Seminar	Di, 11:15-12:45	CP 18
<i>Dienel, Hans-Liudger</i>	Die "Er-Fahrung"- Europas Wechselwirkungen von Urlaubsreisen, Mobilität, europäischer Identität und Integration seit 1945	Blockseminar	Beginn: 29.10.08	HG 104
<i>Graeber, Andreas</i>	Grundlagenseminar: Lektüre antiker Autoren zur Rechts- und Staatsphilosophie (I)	Seminar	Do, 14:15-15:45	GD 202
<i>Graeber, Andreas</i>	Römische Rechtsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD Hs 7
<i>Halicka, Beata</i>	Das Zäsurjahr 1945 in Mittel- und Osteuropa. Zwangsmigration und neue politische Ordnung	Seminar	Mo, 14:15-15:45	GD 201
<i>Harre, Angela</i>	Geplante Rückständigkeit? Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 06
<i>Helm, Christoph</i>	Grundlagen europäischer Wissenschaftsgeschichte	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 06
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Europäische Kulturgeschichte im globalen Kontext	Seminar	Mo, 9:15-10:45	GD 06
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Konstruktion der Geschichte – Europäische Geschichtsschreibung in der Vormoderne	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 06
<i>Kurilo, Olga</i>	Das Baltikum als Schauplatz deutscher, russischer und baltischer Politik und Kultur (18.–20. Jh.)	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 04

<i>Musekamp, Jan</i>	„Deutscher Osten“ und polnische „Kresy“. Zwei Mythen im Vergleich	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 06
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Priemel, Kim Christian</i>	Auswanderungsland – Einwanderungsland. Migration von und nach Deutschland im 20. Jahrhundert .	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 202
<i>Schlögel, Karl</i>	Europa unterwegs. Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45 Beginn:22.10.08	AM 204
<i>Serrier, Thomas</i>	Mythes de la Résistance. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 11:15-12 :45	AM 203
<i>Serrier, Thomas</i>	Imaginaires coloniaux. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 14 :15-15 :45	AM 203
<i>Tausendfreund, Doris</i>	Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeugeninterviews	Blockseminar	Beginn: 07.11.08	HG 217
<i>Wielgohs, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Blockseminar	Beginn: 22.10.08	AM 02
<i>Zaporowski, Andrzej</i>	Religion an Cross-Cultural Contact	Blockseminar	Beginn: 24.10.08	CP 153
<i>Zyborowicz, Stanisław</i>	Europejska myśl polityczna	Seminar	Di, 15:00-18:00	CP 144
Politik der Europäischen Integration				
<i>Bühler, Christian</i>	Die normative Ordnung transnationalen Regierens: Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 105
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union	Seminar	Di, 9:15-10:45	??
<i>Kern, Thomas</i>	Demokratisierung und Zivilgesellschaft	Blockseminar	Beginn: wird auf Homepage LS vergl. Kultursoziologie bekannt gegeben	n.n.

<i>Neyer, Jürgen</i>	Europa als globaler Akteur	Seminar	Do, 11:15-14:45	GD 04
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Wegmarshaus, Gert-Rüdiger</i>	The European Union and Russia: A dense or tense relationship?	Seminar	Fr, 11:15-12:45 Beginn: wird beim LS Politik1 HG 018 noch bekannt gegeben	n.n.
Europäische Wirtschaftspolitik				
<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	Di, 10.00-13.00	HG 162
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14:15-15:45	GD 204
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	Di, 16:15-17:45	AM 205
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Einführung in die VWL	Vorlesung	Di, 9:15-10:45 Beginn: wird beim LS VWL noch bekannt gegeben	n.n.
<i>Schumacher, Dieter</i>	International Trade: Theory and Policy	Vorlesung	Mi, 16:15-18:45	GD Hs 7
Europarecht (Einführung)				
<i>Brünneck, Alexander v.</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Graeber, Andreas</i>	Grundlagenseminar: Lektüre antiker Autoren zur Rechts- und Staatsphilosophie (I)	Seminar	Do, 14:15-15:45	GD 202
<i>Graeber, Andreas</i>	Römische Rechtsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD Hs 7
<i>Pechstein, Matthias</i>	Grundfreiheiten des EG-Vertrags	Vorlesung	Do, 11:15-12:45	GD 204
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Introduction to Common Law - Part I	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45	GD Hs 4
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Recht der internationalen Sicherhiet	Vorlesung	Di, 11:15-12:45	AB 06

Modul Disziplinäre Vertiefung [3, 6 oder 9 ECTS]

Kultur

<i>Benecke, Werner</i>	Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 -1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)	Seminar	Mo, 16:15-17:45	CP 154
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Europäische Konsumgesellschaft im globalen Kontext des 18.Jh.	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 04
<i>Brünneck, Alexander v.</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Buchowski, Michał</i>	Nationalism in Central Europe	Seminar	Do, 14:15-15:45	CP 27
<i>Busch, Dominic</i>	Identitätskonstruktionen und Grenzziehungen	Seminar	Di, 11:15-12:45	CP 18
<i>Busch, Dominic</i>	Interkulturelle Konflikte und Mediation	Seminar	Di, 14:15-15:45	CP 18
<i>Choluj, Bozena / Holz, Anna</i>	Die EU-Gleichstellungspolitik	Blockseminar	Beginn: 7.11.08	CP 26
<i>Cyrus, Norbert</i>	Auswertung qualitativer Interviews. Übung zur Interpretation problemzentrierter und biographischer Interviews	Seminar	Mo, 14:15-17:00 14-tägig	GD 04
<i>Dienel, Hans-Liudger</i>	Die "Er-Fahrung"- Europas Wechselwirkungen von Urlaubsreisen, Mobilität, europäischer Identität und Integration seit 1945	Blockseminar	Beginn: 28.10.08 16:15 Uhr	HG 104
<i>Ebert, Christa</i>	Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch	Seminar	Di, 16:15-17:45	GD 05
<i>Friese, Heidrun</i>	Introduction into Migration Research	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 204
<i>Graeber, Andreas</i>	Grundlagenseminar: Lektüre antiker Autoren zur Rechts- und Staatsphilosophie (I)	Seminar	Do, 14:15-15:45	GD 202
<i>Graeber, Andreas</i>	Römische Rechtsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD Hs 7
<i>Halicka, Beata</i>	Das Zäsurjahr 1945 in Mittel- und Osteuropa. Zwangsmigration und neue politische Ordnung	Seminar	Mo, 14:15-15:45	GD 201
<i>Harre, Angela</i>	Geplante Rückständigkeit? Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 06
<i>Helm, Christoph</i>	Grundlagen europäischer Wissenschaftsgeschichte	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 06

<i>Hübinger, Gangolf</i>	Europäische Kulturgeschichte im globalen Kontext	Seminar	Mo, 9:15-10:45	GD 06
Jungbluth, Konstanze / Solarte Llanos, Carolina	Espacio lingüístico del Español americano: Propuestas y críticas a las divisiones dialectales	Seminar	Di, 14:15-15:45	AM 105
<i>Jungbluth, Konstanze / Solarte Llanos, Carolina</i>	Espacio lingüístico del Español americano: Propuestas y críticas a las divisiones dialectales	Seminar	Di, 16:15-17:45	AM 105
<i>Keifenheim, Barbara</i>	Kameragestützte Recherchen zur Grenzproblematik Recherche und Herstellung eines Films. Teil 1	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 138
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Konstruktion der Geschichte – Europäische Geschichtsschreibung in der Vormoderne	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 06
<i>Krätke, Stefan</i>	Global Value Chains - Geographie und Organisation transnationaler Produktionsnetzwerke	Seminar	Beginn: 20.10.08 Mo, 14:15-15:45	GD 206
<i>Krätke, Stefan</i>	Forschungsseminar Empirische Methoden in der Stadt- u. Regionalforschung	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 206
<i>Kurilo, Olga</i>	Das Baltikum als Schauplatz deutscher, russischer und baltischer Politik und Kultur (18.–20. Jh.)	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 04
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Musekamp, Jan</i>	„Deutscher Osten“ und polnische „Kresy“. Zwei Mythen im Vergleich	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 06
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Poprawski, Marcin</i>	Intercultural Management and Organizational Cultures	Seminar	Mi, 14:15-15:45	CP 156
<i>Poprawski, Marcin</i>	Cultural Policy and International Cultural Cooperation	Seminar	Do, 11:15-12:45	CP 156
<i>Priemel, Kim Christian</i>	Auswanderungsland – Einwanderungsland. Migration von und nach Deutschland im 20. Jahrhundert .	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 202
<i>Rosenberg, Peter</i>	Soziale Ungleichheit und Migration	Seminar	Mi, 11:15-12:45	AM 104

<i>Rosenberg, Peter / Weydt, Harald / Ehlers, Klaas-Hinrich</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Block-seminar	Beginn: 14.11.08	AM 03
<i>Schlögel, Karl</i>	Moskau 1937 – Grenzen und Probleme einer Geschichtsschreibung des Stalinismus	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn: 21.10.08	GD 202
<i>Schlögel, Karl</i>	Europa unterwegs. Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45 Beginn:22.10.08	AM 204
<i>Serrier, Thomas</i>	Mythes de la Résistance. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 11:15-12 :45	AM 203
<i>Tausendfreund, Doris</i>	Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeugeninterviews	Block-seminar	Beginn: 07.11.08	HG 217
<i>Wielgohs, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Block-seminar	Beginn: 22.10.08	AM 02
<i>Zaporowski, Andrzej</i>	Religion an Cross-Cultural Contact	Block-seminar	Beginn: 24.10.08	CP 153
Politik				
<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	Di, 10.00-13.00	HG 162
<i>Brünneck, Alexander v.</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Bühler, Christian</i>	Die normative Ordnung transnationalen Regierens: Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 105
<i>Gädtker, Christian</i>	Europäische Union und Vereinte Nationen	Block-seminar	Beginn: 17.11.08	GD 102
<i>Helm, Christoph</i>	Grundlagen europäischer Wissenschaftsgeschichte	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 06
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union	Seminar	Di, 9:15-10:45	??

<i>Kern, Thomas</i>	Demokratisierung und Zivilgesellschaft	Blockseminar	Beginn: wird auf Homepage LS vergl. Kultursoziologie bekannt gegeben	n.n.
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Musiał-Karg, Magdalena</i>	<i>Direct Democracy: Theory and Practice. East and West European Experience</i>	Seminar	Di, 11:00-12:30	CP 144
<i>Neyer, Jürgen</i>	Europa als globaler Akteur	Seminar	Do, 11:15-14:45	GD 04
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Trüstedt, Katrin</i>	Politische Theologie	Seminar	Mi, 11:15-12:45	HG 014
<i>Wegmarshaus, Gert-Rüdiger</i>	The European Union and Russia: A dense or tense relationship?	Seminar	Fr, 11:15-12:45	n.n.
<i>Zyborowicz, Stanisław</i>	Europejska myśl polityczna	Seminar	Di, 15:00-18:00	CP 144
Recht				
<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	Di, 10.00-13.00	HG 162
<i>Brünneck, Alexander von</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Domröse, Ronny</i>	Fallbesprechung zum Europäischen Privat- und Wirtschaftsrecht	Seminar	<i>Di, 11:15-12:45</i>	<i>GD 201</i>
<i>Gädtke, Christian</i>	Europäische Union und Vereinte Nationen	Blockseminar	Beginn: 17.11.08	GD 102
<i>Gebauer, Martin</i>	Internationales Privatrecht I	Vorlesung	<i>Mi, 16:15-17:45</i>	<i>AM 104</i>
<i>Gebauer, Martin</i>	Internationales Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	<i>Di, 16:15-18:45</i>	<i>GD 205</i>
<i>Gebauer, Martin</i>	Methodik der Fallbearbeitung im internat. Privatrecht und internat. Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	<i>Mi, 18:15-19:45</i>	<i>GD 05</i>
<i>Gebauer, Martin</i>	Seminar zum Europäischen und Internationalen Zivilverfahrensrecht	Seminar	<i>Blockveranstaltung Beginn: wird auf der Homepage LS Römisches Recht bekannt gegeben</i>	<i>n.n.</i>
<i>Graeber, Andreas</i>	Grundlagenseminar: Lektüre antiker Autoren zur Rechts- und Staatsphilosophie (I)	Seminar	Do, 14:15-15:45	GD 202
<i>Graeber, Andreas</i>	Römische Rechtsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD Hs 7

<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11 :15-12 :45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Marquardt, Max</i>	ÜB zur Vorlesung "Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt"	Übung	Do, 16:15-17:45 Beginn: 4.12.08	AM 104
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	<i>Mo, 16:00-19:00</i>	<i>GD 206</i>
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	<i>Mo, 16:00-19:00</i>	<i>GD 206</i>
<i>Pechstein, Matthias</i>	Examinatorium im Europarecht	Vorlesung	<i>Mo, 9:15-10:45</i>	<i>AM 104</i>
<i>Pechstein, Matthias</i>	EG-/EU-Prozessrecht	Vorlesung	<i>Do, 14:15-15:45</i>	<i>GD 204</i>
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	<i>Mo, 16:15-17:45</i> <i>Mi, 14 :15-15 :45</i>	<i>GD 204</i>
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	<i>Di, 16:15-17:45</i>	<i>AM 205</i>
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Seminar zum internationalen Menschenrecht	Seminar	<i>Di, 18:15-19:45</i>	<i>GD 04</i>
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Introduction to Common Law - Part I	Vorlesung	<i>Mi, 9:15-10:45</i>	<i>GD Hs 4</i>
<i>Schumacher, Dieter</i>	International Trade: Theory and Policy	Vorlesung	<i>Mi, 16:15-18:45</i>	<i>GD Hs 7</i>
<i>Thiele, Carmen</i>	Vergleichendes Verfassungsrecht in Deutschland-Polen-Rußland	Vorlesung	<i>Di, 9:15-10:45</i>	<i>GD 201</i>
<i>Thiele, Carmen</i>	Humanitäres Völkerrecht und völkerrechtlicher Individualschutz	Vorlesung	<i>Mi, 9:15-10:45</i>	<i>GD 05</i>
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Besonderes Völkerrecht, insbesondere Wirtschaftsvölkerrecht	Vorlesung	<i>Mo, 11:15-12:45</i>	<i>AB 140</i>
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Recht der internationalen Sicherheit	Vorlesung	<i>Di, 11:15-12:45</i>	<i>AB 06</i>
<i>Wittmann, Roland</i>	Strukturvergleich des deutschen und des polnischen Privatrechts	Seminar	<i>Di, 11:15-12:45</i>	<i>GD 305</i>
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Examinatorium im Völkerrecht	Seminar	<i>Di, 14:15-15:45</i>	<i>AB 06</i>
Wirtschaft				
<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	<i>Di, 10.00-13.00</i>	<i>HG 162</i>
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11 :15-12 :45	GD 07

<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Marquardt, Max</i>	ÜB zur Vorlesung "Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt"	Übung	Do, 16:15-17:45 Beginn: 4.12.08	AM 104
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	Mo, 16:00-19:00	GD 206
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14 :15-15 :45	GD 204
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn: 21.10.08	AM 205
<i>Schumacher, Dieter</i>	International Trade: Theory and Policy	Vorlesung	Mi, 16:15-18:45	GD Hs 7

Modul Inhaltliche Schwerpunkte [3, 6 oder 9 ECTS]

Regieren in Europa				
<i>Bühler, Christian</i>	Die normative Ordnung transnationalen Regierens: Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 105
<i>Hermann, Ribhegge</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45	GD 204
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union	Seminar	Di, 9:15-10:45	??
<i>Kern, Thomas</i>	Demokratisierung und Zivilgesellschaft	Block-seminar	Beginn: wird auf Homepage LS vergl. Kultursoziologie bekannt gegeben	n.n.
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Musiał-Karg, Magdalena</i>	<i>Direct Democracy: Theory and Practice. East and West European Experience</i>	Seminar	Di, 11:00-12:30	CP 144
<i>Neyer, Jürgen</i>	Europa als globaler Akteur	Seminar	Do, 11:15-14:45	GD 04
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14 :15-15 :45	GD 204

<i>Wegmarshaus, Gert-Rüdiger</i>	The European Union and Russia: A dense or tense relationship?	Seminar	Fr, 11:15-12:45 Beginn: wird beim LS Politik1 HG 018 noch bekannt gegeben	n.n.
Europäisches Wirtschaftsrecht				
<i>Domröse, Ronny</i>	Fallbesprechung zum Europäischen Privat- und Wirtschaftsrecht	Seminar	<i>Di, 11:15-12:45</i>	<i>GD 201</i>
<i>Gebauer, Martin</i>	Internationales Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	<i>Di, 16:15-18:45</i>	<i>GD 205</i>
<i>Marquardt, Max</i>	ÜB zur Vorlesung "Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt"	Übung	Do, 16:15-17:45 Beginn:4.12.08	AM 104
<i>Metzlaff, Karsten</i>	Europäisches Kartellrecht mit Schwerpunkt Medienkartellrecht	Vorlesung	Fr, 10:00-16:00 Beginn: 7.11.08	GD 07
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	<i>Mo, 16:00-19:00</i>	<i>GD 206</i>
<i>Pechstein, Matthias</i>	Examinatorium Europarecht	Vorlesung	<i>Mo, 9:15-10:45</i>	<i>AM 104</i>
<i>Pechstein, Matthias</i>	EG-/EU-Prozessrecht	Vorlesung	<i>Do, 14:15-15:45</i>	<i>GD 204</i>
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Besonderes Völkerrecht, insbesondere Wirtschaftsvölkerrecht	Vorlesung	<i>Mo, 11:15-12:45</i>	<i>AB 140</i>
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Recht der internationalen Sicherheit	Vorlesung	Di, 11:15-12:45	AB 06
<i>v. Heinegg, Heintschel</i>	Examinatorium im Völkerrecht	Seminar	<i>Di, 14:15-15:45</i>	<i>AB 06</i>
Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus				
<i>Buchowski, Michał</i>	Nationalism in Central Europe	Seminar	Do, 14:15-15:45	CP 27
<i>Cyrus, Norbert</i>	Auswertung qualitativer Interviews. Übung zur Interpretation problemzentrierter und biographischer Interviews	Seminar	Mo, 14:15-17:00 14-tägig	GD 04
<i>Ebert, Christa</i>	Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch	Seminar	Di, 16:15-17:45	GD 05
<i>Friese, Heidrun</i>	Introduction into Migration Research	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 204
<i>Jungbluth, Konstanze / Solarte Llanos, Carolina</i>	Espacio lingüístico del Español americano: Propuestas y críticas a las divisiones dialectales	Seminar	Di, 16:15-17:45	AM 105
<i>Priemel, Kom Christian</i>	Auswanderungsland – Einwanderungsland. Migration von und nach Deutschland im 20. Jahrhundert .	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 202

<i>Rosenberg, Peter</i>	Soziale Ungleichheit und Migration	Seminar	Mi, 11:15-12:45	AM 104
<i>Rosenberg, Peter / Weydt, Harald / Ehlers, Klaas-Hinrich</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Block-seminar	Beginn: 14.11.08	AM 03
<i>Schlögel, Karl</i>	Europa unterwegs. Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45 Beginn:22.10.08	AM 204
<i>Serrier, Thomas</i>	Mythes de la Résistance. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 11:15-12 :45	AM 203
<i>Serrier, Thomas</i>	Imaginaires coloniaux. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 14 :15-15 :45	AM 203
Regionalentwicklung in Europa				
<i>Buchowski, Michał</i>	Nationalism in Central Europe	Seminar	Do, 14:15-15:45	CP 27
<i>Dienel, Hans-Liudger</i>	Die "Er-Fahrung"- Europas Wechselwirkungen von Urlaubsreisen, Mobilität, europäischer Identität und Integration seit 1945	Block-seminar	Beginn: 28.10.08 16:15 Uhr	HG 104
<i>Hermann, Ribhegge</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45	GD 204
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union	Seminar	Di, 9:15-10:45	??
<i>Krätke, Stefan</i>	Global Value Chains - Geographie und Organisation transnationaler Produktionsnetzwerke	Seminar	Beginn: 20.10.08 Mo, 14:15-15:45	GD 206
<i>Krätke, Stefan</i>	Forschungsseminar Empirische Methoden in der Stadt- u. Regionalforschung	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 206
<i>Lanz, Stephan</i>	Gouvernementalität des Städtischen	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 07
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn: 21.10.08	AM 205
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14 :15-15 :45	GD 204
<i>Rosenberg, Peter</i>	Soziale Ungleichheit und Migration	Seminar	Mi, 11:15-12:45	AM 104

<i>Wielgohs, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Blockseminar	Beginn: 22.10.08	AM 02
Kultur, Geschichte und Gesellschaft in Europa				
<i>Benecke, Werner</i>	Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 -1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)	Seminar	Mo, 16:15-17:45	CP 154
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Europäische Konsumgesellschaft im globalen Kontext des 18.Jh.	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 04
<i>Buchowski, Michał</i>	Nationalism in Central Europe	Seminar	Do, 14:15-15:45	CP 27
<i>Busch, Dominic</i>	Identitätskonstruktionen und Grenzziehungen	Seminar	Di, 11:15-12:45	CP 18
<i>Choluj, Bozena / Holz, Anna</i>	Die EU-Gleichstellungspolitik	Blockseminar	Beginn: 7.11.08	CP 26
<i>Dienel, Hans-Liudger</i>	Die "Er-Fahrung"- Europas Wechselwirkungen von Urlaubsreisen, Mobilität, europäischer Identität und Integration seit 1945	Blockseminar	Beginn: 28.10.08 16:15 Uhr	HG 104
<i>Ebert, Christa</i>	Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch	Seminar	Di, 16:15-17:45	GD 05
<i>Halicka, Beata</i>	Das Zäsurjahr 1945 in Mittel-und Osteuropa. Zwangsmigration und neue politische Ordnung	Seminar	Mo, 14:15-15:45	GD 201
<i>Harre, Angela</i>	Geplante Rückständigkeit? Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 06
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Europäische Kulturgeschichte im globalen Kontext	Seminar	Mo, 9:15-10:45	GD 06
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Konstruktion der Geschichte – Europäische Geschichtsschreibung in der Vormoderne	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD06
<i>Kurilo, Olga</i>	Das Baltikum als Schauplatz deutscher, russischer und baltischer Politik und Kultur (18.–20. Jh.)	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 04
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11 :15-12 :45	GD 07

<i>Musekamp, Jan</i>	„Deutscher Osten“ und polnische „Kresy“. Zwei Mythen im Vergleich	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 06
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14 :15-15 :45	GD 204
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn: 21.10.08	AM 205
<i>Schlögel, Karl</i>	Moskau 1937 – Grenzen und Probleme einer Geschichtsschreibung des Stalinismus	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn:21.10.08	GD 202
<i>Schlögel, Karl</i>	Europa unterwegs. Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45 Beginn:22.10.08	AM 204
<i>Serrier, Thomas</i>	Mythes de la Résistance. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 11:15-12 :45	AM 203
<i>Serrier, Thomas</i>	Imaginaires coloniaux. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 14 :15-15 :45	AM 203
<i>Tausendfreund, Doris</i>	Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeugeninterviews	Blockseminar	Begin: 07.11.08	HG 217
<i>Wielgohs, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Blockseminar	Beginn: 22.10.08	AM 02
Wirtschaftspolitik in Europa				
<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	Di, 10.00-13.00	HG 162
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Schumacher, Dieter</i>	International Trade: Theory and Policy	Vorlesung	Mi, 16:15-18:45	GD Hs 7

Modul Praxisrelevante Fertigkeiten [3 oder 6 ECTS]

Praxisseminare

<i>Benecke, Werner</i>	Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 -1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)	Seminar	Mo, 16:15-17:45	CP 154
<i>Cyrus, Norbert</i>	Auswertung qualitativer Interviews. Übung zur Interpretation problemzentrierter und biographischer Interviews	Seminar	Mo, 14:15-17:00 14-tägig	GD 04
<i>Fiedler, Romy / Schäff, Cornelia / Theiß, Tamina</i>	Unithea 2009	Block- seminar	Beginn: 16.10.08 Anmeldung: schaeff@gmx.de	Keist- forum
<i>Keifenheim, Barbara</i>	Kameragestützte Recherchen zur Grenzproblematik Recherche und Herstellung eines Films. Teil 1	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 138
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Jakobswege östlich und westlich der Oder	Seminar	Di, 18:15-19:45	HG 162
<i>Köster, Jacqueline</i>	Eventmanagement – Das Handwerk zum Ereignis	Seminar	Di, 14:15-15:45	AM 202
<i>Kurzwelly, Michael</i>	Slubfurt - Projekte für einen deutsch-polnischen Stadtraum Konzeption und Durchführung eigener Projekte in Frankfurt und Slubice (II)	Block- seminar	Beginn: 13.10.08	AM 03
<i>Neyer, Jürgen</i>	Forschungs- und Methodenkolloquium	Kolloquium	Di, 18:15-19:45	AM 105
<i>Poprawski, Marcin</i>	Cultural Policy and International Cultural Cooperation	Seminar	Do, 11:15-12:45	CP 156
<i>Treulieb, Jürgen</i>	Politikberatung als Beruf – Wissenschaftliche Politikberatung beim Deutschen Bundestag	Block- seminar	Beginn: wird beim LS Politik1 HG 018 noch bekannt gegeben	n.n.

Graduiertenstudium [z. T. keine ECTS]

Kolloquien				
<i>Benecke, Werner</i>	Osteuropa-Kolloquium	Kolloquium	Mo, 18:15-19:45	CP 154
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Kulturhistorisches Kolloquium	Kolloquium	Do, 16:15-17:45	GD 04
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Kulturhistorisches Kolloquium	Kolloquium	Do, 16:15-17:45	GD 04
<i>Busch, Dominic / Schröder, Hartmut</i>	Master- und Doktorandenkolloquium Interkulturelle Kommunikation	Kolloquium	Fr, 9:15-10:45	GD 04
<i>Hübinger, Gangolf/ Nützenadel, Alexander</i>	Forschungskolloquium zur europäischen Geschichte	Kolloquium	Mi, 18:15-19:45	GD 06

<i>Kötzle, Alfred</i>	Diplomandenkolloquium für Wirtschaftswissenschaftler	Kolloquium	Beginn wird über den LS ABWL &Controlling HG 052 noch bekannt gegeben	n.n.
<i>Neyer, Jürgen</i>	Forschungs- und Methodenkolloquium	Kolloquium	Di, 18:15-19:45	AM 105
<i>Rosenberg, Peter / Weydt, Harald / Ehlers, Klaas- Hinrich</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Kolloquium	Beginn: 14.11.08	AM 03
<i>Thiele, Carmen</i>	Ausgewählte Rechtsprechung des IGH	Kolloquium	Mi, 16:15-17:45	GD 05

Übersicht der Veranstaltungen nach der alten Prüfungsordnung

Zentralbereich Kultur

<i>Benecke, Werner</i>	Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 -1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)	Seminar	Mo, 16:15-17:45	CP 154
<i>Blänkner, Reinhard</i>	Europäische Konsumgesellschaft im globalen Kontext des 18.Jh.	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 04
<i>Buchowski, Michał</i>	Nationalism in Central Europe	Seminar	Do, 14:15-15:45	CP 27
<i>Busch, Dominic</i>	Identitätskonstruktionen und Grenzziehungen	Seminar	Di, 11:15-12:45	CP 18
<i>Choluj, Bozena / Holz, Anna</i>	Die EU-Gleichstellungspolitik	Block-seminar	Beginn: 7.11.08	CP 26
<i>Cyrus, Norbert</i>	Auswertung qualitativer Interviews. Übung zur Interpretation problemzentrierter und biographischer Interviews	Seminar	Mo, 14:15-17:00 14-tägig	GD 04
<i>Dienel, Hans-Liudger</i>	Die "Er-Fahrung"- Europas Wechselwirkungen von Urlaubsreisen, Mobilität, europäischer Identität und Integration seit 1945	Block-seminar	Beginn: 28.10.08 16:15 Uhr	HG 104
<i>Ebert, Christa</i>	Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch	Seminar	Di, 16:15-17:45	GD 05
<i>Ebert, Christa</i>	Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch	Seminar	Di, 16:15-17:45	GD 05
<i>Friese, Heidrun</i>	Introduction into Migration Research	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 204
<i>Halicka, Beata</i>	Das Zäsurjahr 1945 in Mittel- und Osteuropa. Zwangsmigration und neue politische Ordnung	Seminar	Mo, 14:15-15:45	GD 201
<i>Harre, Angela</i>	Geplante Rückständigkeit? Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 06
<i>Helm, Christoph</i>	Grundlagen europäischer Wissenschaftsgeschichte	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 06
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Europäische Kulturgeschichte im globalen Kontext	Seminar	Mo, 9:15-10:45	GD 06

Jungbluth, Konstanze / Solarte Llanos, Carolina	Espacio lingüístico del Español americano: Propuestas y críticas a las divisiones dialectales	Seminar	Di, 14:15-15:45	AM 105
<i>Keifenheim, Barbara</i>	Kameragestützte Recherchen zur Grenzproblematik Recherche und Herstellung eines Films. Teil 1	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 138
<i>Kern, Thomas</i>	Demokratisierung und Zivilgesellschaft	Block- seminar	Beginn: wird auf Homepage LS vergl. Kultursoziologie bekannt gegeben	n.n.
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Konstruktion der Geschichte – Europäische Geschichtsschreibung in der Vormoderne	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 06
<i>Krätke, Stefan</i>	Global Value Chains - Geographie und Organisation transnationaler Produktionsnetzwerke	Seminar	Beginn: 20.10.08 Mo, 14:15-15:45	GD 206
<i>Krätke, Stefan</i>	Forschungsseminar Empirische Methoden in der Stadt- u. Regionalforschung	Seminar	Di, 14:15-15:45	GD 206
<i>Kurilo, Olga</i>	Das Baltikum als Schauplatz deutscher, russischer und baltischer Politik und Kultur (18.–20. Jh.)	Seminar	Mi, 9:15-10:45	GD 04
<i>Lanz, Stephan</i>	Gouvernementalität des Städtischen	Seminar	Mi, 14:15-15:45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11 :15-12 :45	GD 07
<i>Musekamp, Jan</i>	„Deutscher Osten“ und polnische „Kresy“. Zwei Mythen im Vergleich	Seminar	Do, 9:15-10:45	GD 06
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Poprawski, Marcin</i>	Intercultural Management and Organizational Cultures	Seminar	Mi, 14:15-15:45	CP 156
<i>Poprawski, Marcin</i>	Cultural Policy and International Cultural Cooperation	Seminar	Do, 11:15-12:45	CP 156

<i>Priemel, Kim Christian</i>	Auswanderungsland – Einwanderungsland. Migration von und nach Deutschland im 20. Jahrhundert .	Seminar	Mi, 11:15-12:45	GD 202
<i>Rosenberg, Peter</i>	Soziale Ungleichheit und Migration	Seminar	Mi, 11:15-12:45	AM 104
<i>Rosenberg, Peter / Weydt, Harald / Ehlers, Klaas-Hinrich</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Block- seminar	Beginn: 14.11.08	AM 03
<i>Schlögel, Karl</i>	Moskau 1937 – Grenzen und Probleme einer Geschichtsschreibung des Stalinismus	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn:21.10.08	GD 202
<i>Schlögel, Karl</i>	Europa unterwegs. Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts	Vorlesung	Mi, 11:15-12:45 Beginn:22.10.08	AM 204
<i>Serrier, Thomas</i>	Mythes de la Résistance. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 11:15-12 :45	AM 203
<i>Serrier, Thomas</i>	Imaginaires coloniaux. Etude européenne comparée du cas de la France	Seminar	Do, 14 :15-15 :45	AM 203
<i>Tausendfreund, Doris</i>	Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeu- geninterviews	Block- seminar	Beginn: 07.11.08	HG 217
<i>Tausendfreund, Doris</i>	Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeu- geninterviews	Block- seminar	Begin: 07.11.08	HG 217
<i>Wielgohs, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Block- seminar	Beginn: 22.10.08	AM 02

Zentralbereich Politik

<i>Bühler, Christian</i>	Die normative Ordnung transnationalen Regierens: Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit	Seminar	Di, 11:15-12:45	AM 105
--------------------------	--	---------	-----------------	--------

<i>Jańczak, Jarosław</i>	Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union	Seminar	Di, 9:15-10:45	??
<i>Kern, Thomas</i>	Demokratisierung und Zivilgesellschaft	Block-seminar	Beginn: wird auf Homepage LS vergl. Kulturosoziologie bekannt gegeben	n.n.
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Musiał-Karg, Magdalena</i>	Direct Democracy: Theory and Practice. East and West European Experience	Seminar	Di, 11:00-12:30	CP 144
<i>Neyer, Jürgen</i>	Europa als globaler Akteur	Seminar	Do, 11:15-14:45	GD 04
<i>Nützenadel, Alexander</i>	Globalization and International Politics in the 20th Century	Seminar	Do, 11:15-12:45	GD 06
<i>Trüstedt, Katrin</i>	Politische Theologie	Seminar	Mi, 11:15-12:45	HG 014
<i>Wegmarshaus, Gert-Rüdiger</i>	The European Union and Russia: A dense or tense relationship?	Seminar	Fr, 11:15-12:45	n.n.
<i>Wielgoß, Jan</i>	Zusammenbruch oder Revolution? Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive	Block-seminar	Beginn: 22.10.08	AM 02
<i>Zyborowicz, Stanisław</i>	Europejska myśl polityczna	Seminar	Di, 15:00-18:00	CP 144

Zentralbereich Recht

<i>Brünneck, Alexander v.</i>	Verfassungsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD 311
<i>Gädtker, Christian</i>	Europäische Union und Vereinte Nationen	Block-seminar	Beginn: 17.11.08	GD 102
<i>Domröse, Ronny</i>	Fallbesprechung zum Europäischen Privat- und Wirtschaftsrecht	Seminar	Di, 11:15-12:45	GD 201
<i>Gebauer, Martin</i>	Internationales Privatrecht I	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	AM 104
<i>Gebauer, Martin</i>	Internationales Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	Di, 16:15-18:45	GD 205

<i>Gebauer, Martin</i>	Methodik der Fallbearbeitung im internat. Privatrecht und internat. Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	Mi, 18:15-19:45	GD 05
<i>Gebauer, Martin</i>	Seminar zum Europäischen und Internationalen Zivilverfahrensrecht	Seminar	Blockveranstaltung Beginn: wird auf der Homepage LS Römisches Recht bekannt gegeben	n.n.
<i>Graeber, Andreas</i>	Grundlagenseminar: Lektüre antiker Autoren zur Rechts- und Staatsphilosophie (I)	Seminar	Do, 14:15-15:45	GD 202
<i>Graeber, Andreas</i>	Römische Rechtsgeschichte	Vorlesung	Do, 16:15-17:45	GD Hs 7
<i>Marquardt, Max</i>	ÜB zur Vorlesung "Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt"	Übung	Do, 16:15-17:45 Beginn: 4.12.08	AM 104
<i>Metzloff, Karsten</i>	Europäisches Kartellrecht mit Schwerpunkt Medienkartellrecht	Vorlesung	Fr, 10:00-16:00 Beginn: 7.11.08	GD 07
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	Mo, 16:00-19:00	GD 206
<i>Pechstein, Matthias</i>	Grundfreiheiten des EG-Vertrags	Vorlesung	Do, 11:15-12:45	GD 204
<i>Pechstein, Matthias</i>	Examinatorium im Europarecht	Vorlesung	Mo, 9:15-10:45	AM 104
<i>Pechstein, Matthias</i>	EG-/EU-Prozessrecht	Vorlesung	Do, 14:15-15:45	GD 204
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Seminar zum internationalen Menschenrecht	Seminar	Di, 18:15-19:45	GD 04
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Introduction to Common Law - Part I	Vorlesung	Mi, 9:15-10:45	GD Hs 4
<i>Thiele, Carmen</i>	Vergleichendes Verfassungsrecht in Deutschland-Polen-Rußland	Vorlesung	Di, 9:15-10:45	GD 201
<i>Thiele, Carmen</i>	Humanitäres Völkerrecht und völkerrechtlicher Individualschutz	Vorlesung	Mi, 9:15-10:45	GD 05
<i>v. Heinegg, Heitschel</i>	Recht der internationalen Sicherheit	Vorlesung	Di, 11:15-12:45	AB 06
<i>v. Heinegg, Heitschel</i>	Besonderes Völkerrecht, insbesondere Wirtschaftsvölkerrecht	Vorlesung	Mo, 11:15-12:45	AB 140
<i>v. Heinegg, Heitschel</i>	Examinatorium im Völkerrecht	Seminar	Di, 14:15-15:45	AB 06

Zentralbereich Wirtschaft

<i>Bolle, Friedel</i>	Spieltheorie und Verhalten	Seminar	Di, 10.00-13.00	HG 162
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Europe Sociale. Histoire, institutions et problèmes contemporains (Soziales Europa)	Vorlesung	Mi, 11 :15-12 :45	GD 07
<i>Lechevalier, Arnaud</i>	Union Européenne: les grand enjeux contemporains (Die Europäische Union. Die großen Herausforderungen der Zeit)	Vorlesung	Mi, 16:15-17:45	GD 07
<i>Marquardt, Max</i>	ÜB zur Vorlesung "Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt"	Übung	Do, 16:15-17:45 Beginn: 4.12.08	AM 104
<i>Neuhahn/ Marquardt</i>	Steuerrecht: Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt	Vorlesung	Mo, 16:00-19:00	GD 206
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	Vorlesung	Mo, 16:15-17:45 Mi, 14 :15-15 :45	GD 204
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Seminar zur Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	Seminar	Di, 16:15-17:45 Beginn: 21.10.08	AM 205
<i>Ribhegge, Hermann</i>	Einführung in die VWL	Vorlesung	Di, 9:15-10:45 Beginn: wird beim LS VWL noch bekannt gegeben	n.n.
<i>Schumacher, Dieter</i>	International Trade: Theory and Policy	Vorlesung	Mi, 16:15-18:45	GD Hs 7

Kommentare in alphabetischer Reihenfolge

Benecke, Werner

Osteuropakolloquium

Kolloquium, Montag 18:15-19:45, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Das Osteuropakolloquium versteht sich – auf bewährte Weise – als der zentrale Seminartermin für alle an Osteuropa Interessierte. Das Programm wird zu gleichen Teilen Frankfurter Examensarbeiten, laufende Forschungsprojekte und Praxisberichte aus dem beruflichen Alltag jenseits der engeren akademischen Welt umfassen.

Benecke, Werner

Nach dem Sturm. Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1944 – 1956 (mit Exkursion nach Kaliningrad)

3/6/9 ECTS

Montag, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Das vergleichend angelegte Masterseminar will die Geschichte beider ungleicher Partner in der ereignisreichen Periode zwischen der Ausrufung der prosovjatischen polnischen Republik am 22. Juli 1944 und der nicht geheimen Geheimrede Chruschtschew 1956 analysieren. Da das polnischsowjetische Verhältnis im 20. Jh. an widersprüchlichen Facetten und abrupten Wendungen ebenso reich wie an Stereotypen ist, soll ein besonderer Augenmerk auf den zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Beziehungen liegen. Das Seminar bereitet auf eine

mehrtägige Exkursion nach Kaliningrad vor.

Literatur: Hildermeier, Manfred: Geschichte der Sowjetunion 1917 – 1991; Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998 Paczkowski, Andrzej: The spring will be ours, University Park Pa., 2003; (poln. Titel Pół wieku dziejów Polski 1939-1989, Warszawa 1998)

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Blänkner, Reinhard

Europäische Konsumgesellschaft im globalen Kontext des 18. Jahrhunderts

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 16.10.08

Die Konsumgesellschaft entsteht im 18. Jahrhundert als neuer Typus sozialer Organisation. Eingebunden in die globale Vernetzung von Warenströmen, werden vormalige Luxusgüter zu Alltagsgütern der „gebildeten Stände“ bzw. der „middle classes“. Neben dem Blick auf die Wege der Produktketten von Amerika und Asien nach Europa (Zucker, Tee, Kaffee, Stoffe; Farben) sowie auf Moden (Kleidung, Interieurs, Design) und den hieran beteiligten Menschen bzw. sozialen Schichten wird auch die zeitgenössische Debatte über „Luxus“ und die sozialtheoretische Reflexion der Konsumgesellschaft als „commercial society“ Gegenstand des Seminars sein.

Literatur: John Brewer/Roy Porter (eds.) , Consumption and the World of Goods (1994); Maxine Berg/Helen Clifford (eds.), Consumers and luxury. Consumer Culture in Europe 1650-1850 (1999); Michael North (Hg.), Genuss und Glück des Lebens. Kulturkonsum im Zeitalter der Aufklärung (2003).

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar, mündliches Referat, schriftliche Hausarbeit bzw. Essays.

Blänkner, Reinhard

Kulturhistorisches Kolloquium

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 16.10.08

Kolloquium für Absolventinnen und Absolventen des BA u. MA-Kulturgeschichte/MEK/MES

Teilnahmevoraussetzungen: Nach vorheriger Anmeldung

Leistungsnachweis: Scheinerwerb möglich

Bolle, Friedel

Spieltheorie und Verhalten

6/9 ECTS

Dienstag, 10:00-13:00 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Das Seminar beschäftigt sich mit Anwendungen der Spieltheorie auf soziale Interaktionen. Die Ergebnisse der präskriptiven Theorie werden dabei auch auf ihre Brauchbarkeit für die Beschreibung realen Verhaltens untersucht.

Gliederung:

- I. Einführung in die Spieltheorie
- II. Rationalität und beschränkte Rationalität
- III. Koordinationsprobleme
- IV. Soziale Präferenzen
- V. Machtspiele und Verhandlungen

Literatur:

Camerer, C.F. (2003): "Behavioral Game Theorie – Experiments in Strategic Interaction", Princeton University Press.

Holler, M.J. and Illing, G. (1996): "Einführung in die Spieltheorie", Springer Lehrbuch (3. Auflage).

Kriterien für den Scheinerwerb:

Der Erwerb eines Scheines erfordert eine Seminararbeit und einen Vortrag.

Buchowski, Michal

Nationalism in Central Europe

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 14-tägig, 14:15 - 17:45 Uhr, Ort: CP 27, Veranstaltungsbeginn: 16.10.08

Central Europe, this newly re-emerged region on the mental map of the continent, has been invented in political practices and discourses that are constituted around the binary "the West"

and "the Other." By studying the historical development of this idea and its political determinants, we are able to contextualize and deconstruct the very process of "constructing the other" as such. However invented, Central Europe constitutes unit defined by selected historical and cultural features that are used in its description. Some ethnographic characteristics-linguistic, ethnic, national and religious-will be studied in terms of how they have been used and abused in the process of (national) identity making. It has become a common academic wisdom that nations are "imagined communities" and have been "invented" in the historical processes, more or less coincidentally. In this perspective, Central Europe is perceived as a region in which nations awakened during the 19th century to build states, a process that contrasts with Western Europe where it was exactly the other way round. However created, Central European nations believe they share some ethnographic characteristics-linguistic, ethnic, national and religious-that have been used and abused in the process of (national) identity making and defending. Nationalism has therefore become a significant factor in the region's history and this multifarious process will be the subject of our study. The issues that will be discussed are as follows: main "minority" groups, their history and contemporary problems; ethnic cleansings in the region's more or less distant past; and principles of the so-called "ethnic democracy" or "constitutional nationalism" as developed in the Balkans and two Baltic states. All of them will be put in an anthropological perspective that hopefully will give a comprehensive picture of societies living in Central Europe.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausarbeit

Sprache: Englisch

Busch, Dominic

Identitätskonstruktionen und Grenzziehungen

3/6/9 ECTS

Dienstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: CP 18, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Grenzregionen, wie die um Frankfurt (Oder) und Slubice dienen in Wissenschaft und Gesellschaft immer wieder als Projektionsfläche normativer Vorstellungen von interkultureller Verständigung. Zahlreiche Publikationen postulieren, dass interkulturelle Kommunikation in Grenzregionen schlicht „vermehrt stattfindet“, dass Grenzregionen zur Grenzüberschreitung quasi einladen und dass sie ein ideales Experimentierfeld für die Schaffung neuer Interaktionsformen im interkulturellen Kontakt darstellen. Bewohnern von Grenzregionen werden

häufig sogar Eigenschaften einer wie auch immer gearteten, erhöhten „interkulturellen Kompetenz“ zugeschrieben. An anderen Stellen werden

Grenzregionen dagegen als besonders schwierige Konfliktherde interkultureller Begegnung dargestellt, ihre Bewohner seien opfergleich der permanenten Belastung einer Auseinandersetzung ausgesetzt, die durch latenten interkulturellen Kontakt entstehe. Aus dieser Sicht scheint auf den Akteuren in Grenzregionen ein enormer Erwartungsdruck zu lasten. Vor diesem Hintergrund soll im Seminar der Frage nachgegangen werden, auf welche Weise Normvorstellungen darüber, wie mit interkulturellem Kontakt in Grenzregionen umgegangen werden soll, zustande

kommen. Dabei soll der Versuch unternommen werden, diese Sichtbarmachung unterschiedlicher Normen tatsächlichen Beobachtungen aus Wissenschaft und Alltag gegenüberzustellen, so dass folgende Fragen im Zentrum der Debatte stehen: Wer generiert

welche Normen für den interkulturellen Kontakt? Und: Auf welche Weise beeinflussen diese Normen das Handeln von Akteuren in Grenzregionen?

Literatur: Busch, Dominic (Hrsg.) (2006): Interkulturelle Mediation in der Grenzregion. Sprach- und kulturwissenschaftliche Analysen triadischer Interaktionsformen im interkulturellen Kontakt. Frankfurt/Main et al.: Peter Lang.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre deutscher und englischer wissenschaftlicher Texte. Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen. Bereitschaft zur Anfertigung von Seminararbeiten im Rahmen der Veranstaltung von Katrin Girgensohn: Semesterbegleitende Seminararbeiten zu Themenstellungen interkultureller Kommunikation.

Hinweise zur Veranstaltung: Weiterführende Angaben und Literatur werden zu Semesterbeginn unter www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/mics bekanntgegeben.

Leistungsnachweis: Referat/ Essay/ Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; kleine Seminararbeit (ca. 12 Seiten): 6 ECTS; große Seminararbeit (ca. 25 Seiten): 9 ECTS

Busch, Dominic

Interkulturelle Konflikte und Mediation

3/6/9 ECTS

Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: CP 18, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Interkulturelle Mediation kursiert seit einigen Jahren als Trendbegriff durch die Literatur zur interkulturellen Kommunikation und dient als Titel für eine Vielzahl von praktischen Trainingsangeboten insbesondere in der beruflichen Weiterbildung. Während der Begriff meist unscharf gehalten bleibt und klare Konzepte Mangelware sind, bietet gerade diese Unklarheit die Möglichkeit, von gesellschaftlichen Mehrheiten akzeptierte, implizite Wunschvorstellungen darüber in den Begriff hineinzuprojizieren, wie Individuen mit Interkulturalität bestenfalls umgehen können sollten. Interkulturelle Mediation kann somit angesiedelt werden zwischen den Fachgebieten interkultureller Kommunikation und Konfliktforschung. Interkulturelle Mediation bietet für die Kulturwissenschaften darüber hinaus als Konstrukt gesellschaftlicher Diskurse Einstiegsmöglichkeiten in die Erschließung weiterreichender gesellschaftlicher Annahmen über interkulturelle Kommunikation sowie den Umgang mit Interkulturalität. Aufgrund seiner Innovativität und seines Potentials bietet der Begriff interkultureller Mediation derzeit noch ein deutliches Forschungspotential, zu deren Ausschöpfung die Studierenden dieses Kurses eingeladen sind.

Literatur: Busch, Dominic/Schröder, Hartmut (Hrsg.) (2005): Perspektiven interkultureller Mediation. Grundagentexte zur kommunikationswissenschaftlichen Analyse triadischer Verständigung. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre deutscher und englischer wissenschaftlicher Texte. Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen. Bereitschaft zur Anfertigung von Seminararbeiten im Rahmen der Veranstaltung von Katrin Girgensohn: Semesterbegleitende Seminararbeiten zu Themenstellungen interkultureller Kommunikation.

Hinweise zur Veranstaltung: Weiterführende Angaben und Literatur werden zu Semesterbeginn unter www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/mics bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Referat/ Essay/ Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; kleine Seminararbeit (ca. 12 Seiten): 6 ECTS; große Seminararbeit (ca. 25 Seiten): 9 ECTS.

Busch, Dominic / Schröder, Hartmut

Master- und Doktorandenkolloquium Interkulturelle Kommunikation

Kolloquium, Freitag 9:15-10:45 Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 17.10.08

Das Kolloquium dient der Besprechung und Begleitung einschlägiger Masterarbeiten und Promotionsvorhaben im Forschungsbereich Interkulturelle Kommunikation. Es findet in Form von Blockseminaren statt. Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls (<http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw2/lehre/index.html>) mitgeteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Anmeldung mit einer Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 5 Seiten)

an: schroeder@euv-frankfurt-o.de

Hinweise zum Blockseminar: mit Blockphase

Chołuj, Bożena / Holz, Anna

Die EU-Gleichstellungspolitik

3/6/9 ECTS

Blockseminar, Ort: CP 26, Veranstaltungsbeginn: 07.11.08

Bereits mit der Definition des Titelbegriffs könnte man ein ganzes Seminar füllen. Doch darum soll es nur in den ersten Stunden gehen. Denn die EU-Gleichstellungspolitik ist theoretisch nicht klar zu fassen und birgt viele definitorische und konzeptionelle Schwierigkeiten. Dennoch gehört

sie in der Praxis zu den am weitesten entwickelten Sozialpolitiken innerhalb der Europäischen Union und verdient es, ernst genommen zu werden. Daher soll über die theoretischen Diskussionen hinaus der Blick auf die historische Entwicklung gerichtet werden und beispielhaft

gezeigt werden, was die EU-Gleichstellungspolitik umfasst, im Praktischen bedeutet und wie sie auf europäischer Ebene funktioniert. Im zweiten Teil des Blockseminars werden die Studierenden dann Umsetzungsbeispiele auf nationaler Ebene untersuchen und Unterschiede in der Implementation und Anwendung dieser europäischen Politik in verschiedenen Mitgliedsstaaten herausfinden. Gemeinsam werden wir am Ende Erklärungsansätze für diese Unterschiede diskutieren und abwägen.

Literatur: Nora Fuhrmann (2005): Geschlechterpolitik im Prozess der europäischen Integration, Wiesbaden. // Uta Klein (2006): Geschlechterverhältnisse und Gleichstellungspolitik in der EU, Wiesbaden. // Ulrike Liebert (Hg.) (2003): Gendering Europeanisation, Brüssel.

// Michael Meuser/Claudia Neusüß (2004): Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente, Bonn. // Mieke Verloo (Hg.) (2007): Multiple Meanings of Gender Equality. A Critical Frame Analysis of Gender Policies in Europe, Budapest.

Hinweise zur Veranstaltung: Es wird um Anmeldung bis 20.10.08 unter anna_holz@gmx.de gebeten. Ein Semesterapparat wird in der Universitätsbibliothek ab Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Hinweise zum Blockseminar: insgesamt 4 Tage, 9:30-18 Uhr, jeweils Freitag/Samstag, voraussichtliche Termine: 07./08. November 2008 + 08./09. Januar 2009

Leistungsnachweis: Die Präsentation im 2. Block ist bereits der Entwurf des Leistungsnachweises (Seminararbeit).

Sprache: Das Seminar findet in deutscher Sprache statt; gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Cyrus, Norbert

Auswertung qualitativer Interviews
Übung zur Interpretation problemzentrierter Interviews mit politisch aktiven
Einwanderern
3/6/9 ECTS

Montag, 14-tägig, 14:15 - 17:30Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Im Anschluss an die Übung zur Durchführung problemzentrierter qualitativer Interviews zur politischen Integration von EinwanderInnen bietet diese Veranstaltung eine Einführung in die Auswertung und Ergebnisdarstellung. Nach einem Überblick über Ansätze und theoretischer Begründung qualitativer Interviewanalyse werden die TeilnehmerInnen in kleinen Gruppen die im vorangegangenen Semester erhobenen problemzentrierten Interviews zur politischen Partizipation von Einwanderern in Europa analysieren. Im Laufe des Seminars soll durch die Einführung und praktische Einübung grundlegender Auswertungstechniken (Reduktion, Interpretation, Sequentialisierung, Kodierung) Methodenkompetenz erworben und gestärkt werden. Dabei soll – nach Möglichkeit - das Programm MaxQDA zur computergestützten Auswertung qualitativer Interviews weiter zur Anwendung kommen.

Literatur: Kvale, S.: 1996, *InterView*. Thousand Oaks: Sage; Strauss, Anselm: 1994, *Grundlagen qualitativer Sozialforschung* München: Fink; Kuckartz, U.: 2005, *Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten*, Wiesbaden: VS Verlag; Lamnek, S.: 2005, *Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch*, Weinheim: Beltz Verlag; Vogel, D. (ed.): 2008, *Highly Active Immigrants*, Frankfurt (Main): Lang.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar richtet sich insbesondere an Teilnehmer aus dem Interviewseminar (SS 08): Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen, eine Voranmeldung wird daher empfohlen. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer ist nach Absprache eventuell möglich (cyrusnorbert@aol.com).

Leistungsnachweis: Voraussetzung für Teilnahme und Leistungsnachweis ist die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit am Seminar; die Mitarbeit in Kleingruppen zur Auswertung von Interviews, sowie als Hausarbeit die Ausarbeitung einer Fallanalyse im Umfang von 20-30 Seiten.

Ebert, Christa

Nation und Gender in Osteuropa. Identitätskonzepte im Umbruch
3/6/9 ECTS

Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Die Fragen von Nationalität, Ethnizität und Geschlecht überschneiden sich in den Prozessen der Identitätsbildung. Männern und Frauen werden im Kontext der homogenen Nation geschlechtsspezifische Rollen zugeschrieben, die gleichzeitig politische und traditionsstiftende Bedeutung haben: Der männliche Held, der Kämpfer, die „Mutter Polin“ oder „Mütterchen Russland“ sind Beispiele dafür. In der Literatur sind diese Verschränkungen besonders nachzuweisen. Im Seminar wird anhand von literarischen Texten aus der russischen, deutschen und polnischen Literatur untersucht, wie geschlechtlich konnotierte nationale Traditionsbilder entstehen und in welcher Weise sie in den Umbrüchen der Gegenwart dekonstruiert bzw. rekonstruiert werden.

Literatur: Yuval-Davis, Nira: Gender und Nation, London 1997; Cheauré E./Nohejl, R./Napp, A. (Hrg): Vater Rhein und Mutter Wolga. Diskurse um Nation und Gender in Russland und Deutschland, Würzburg 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: Bachelor oder Vordiplom

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Fiedler, Romy / Schäff, Cornelia / Theiß, Tamina

Unithea 2009 – Teil I

3/6 ECTS

Ort: Kleist Forum, Bühneneingang Rudolf-Breitscheid-Straße, Veranstaltungsbeginn:
16.10.08

Im Juni 2009 findet das 12. von Studierenden der Viadrina organisierte Theaterfestival UNITHEA statt. In enger Kooperation mit dem Kleist Forum werden junge professionelle polnische und deutsche Theatergruppen und –Künstler eingeladen. Im Wintersemester wird es vornehmlich darum gehen, gemeinsam ein Programm- und Dramaturgiekonzept zu erarbeiten, um dann ein passendes Marketing- und Sponsoringkonzept zu entwerfen und die benötigten Gelder zu akquirieren. Im zweiten Semester wird der Fokus des Seminars auf der Festivalorganisation und – durchführung liegen. Nun gilt es, das Marketingkonzept umzusetzen, den Festivalbetrieb zu koordinieren, Theatergruppen zu betreuen und die akquirierten Gelder zu verwalten.

Teilnahmevoraussetzungen: großes Engagement, konstante Teilnahme (auch in den Semesterferien), Interesse an Theater und am Kulturleben der Stadt sind erforderlich. Erfahrung im Bereich Programm, Finanzierung, PR und Organisation von Veranstaltungen werden nicht vorausgesetzt aber gerne gesehen. Wir freuen uns besonders über Studierende mit polnischen Sprachkenntnissen! Anmeldung an cornelia.schaeff@gmx.de

Leistungsnachweis: Mitarbeit dient als Leistungsnachweis

Friese, Heidrun

Introduction into Migration Research

3/6/9 ECTS

Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: GD 204, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

The course is a combination of lecture (about 45 minutes) and seminar (about 90 minutes) and aims at introducing into key questions, central topics and theoretical approaches of the module Migration. In the course I will develop perspectives of a cultural science approach to migration. I will develop a conceptual framework centered around the notion of space which allows to relate fruitfully approaches developed in the field of sociology of migration to those in the field of cultural studies and postcolonial theory. Topics discussed will be forms of migration and migration regimes; borders – frontiers – boundaries; migrant-networks; transnational spaces; the changing meanings of home; organizing diversity; ethnic economy; generation and migration; the gendered impact of migration; imaginary spaces.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Sprache: Englisch

Europäische Union und Vereinte Nationen

6 ECTS

Blockseminar, Ort GD 102. , Veranstaltungsbeginn: 17.12.2008

Teilnahmevoraussetzungen: Studierende der Rechtswissenschaften sowie anderer Fakultäten ab dem 3. Semester. Die Note für den Scheinerwerb setzt sich aus Vortrag und schriftlicher Ausarbeitung zusammen.

Gegenstand der Lehrveranstaltung: In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union (EU) und den Vereinten Nationen (VN) deutlich verstärkt. Aus europäischer Sicht stehen die VN im Zentrum eines internationalen Systems, in dem ein "effektiver Multilateralismus" internationale Problemlösung ermöglicht. Die EU ist daher bestrebt, die institutionellen Kapazitäten der VN zu stärken und die Politik ihrer Mitgliedstaaten innerhalb der VN möglichst kohärent zu gestalten. Das Seminar befasst sich neben diesen Themen u.a. mit der Zusammenarbeit zwischen EU und VN in Bereichen wie dem internationalen Krisenmanagement, der Entwicklungszusammenarbeit oder der Menschenrechtspolitik. Fallstudien aus der Praxis runden die Veranstaltung ab.

Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Interessierte melden sich bitte unter mail@christiangaedtke.de für die Veranstaltung an.

Seminarthemen: werden demnächst bekannt gegeben

Blockseminar: 17./18.12.2008, jeweils 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr; 19.12.2008, 10.00 - 13.00 Uhr

Harre, Angela

Geplante Rückständigkeit?

Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Das Seminar wird sich mit den Schwierigkeiten wirtschaftlicher Modernisierung in Ostmitteleuropa (v.a. Polen, Tschechoslowakei, Ungarn und dem Balkanraum) befassen. Im Mittelpunkt steht in einem ersten Teil die Zeit von 1918 bis 1944 und die Suche zeitgenössischer Ökonomen und Politiker nach einem Dritten Weg, der eine Alternative sowohl zum westlichen Kapitalismus als auch zur sowjetischen Planwirtschaft bieten sollte. Dazu zählte der so genannte Agrarismus. So strebte der bulgarische Ministerpräsident Alexander Stambolijski (1920 – 1923) eine Modernisierung ohne Industrialisierung an und verbot sogar Ehen zwischen Bauern und Städterinnen. Auch Facetten wie die nationalsozialistische Großraumwirtschaft oder korporatistische Modernisierungsansätze werden nicht zu kurz kommen. Im zweiten Teil des Seminars wird die Zeit des real existierenden Sozialismus genauer beleuchtet. Naturgemäß wird das sowjetische Entwicklungsmodell einen großen Raum einnehmen. Von Bedeutung waren aber auch die Versuche einer Arbeiterselbstverwaltung in Jugoslawien oder der Neue Ökonomische Mechanismus in Ungarn. In der letzten Stunde möchte ich die Frage diskutieren, ob und

warum es auch nach 1989 wieder Tendenzen einer De-Industrialisierung v.a. im Balkanraum gab.

Literatur: Brus, Wlodzimierz: Geschichte der Wirtschaftspolitik in Osteuropa, Köln 1987; Berend, Ivan T.: Decades of Crisis. Central and Eastern Europe before World War II, London / Los Angeles 1998.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Halicka, Beata

**Das Zäsurjahr 1945 in Mittel- und Osteuropa.
Zwangsmigration und neue politische Ordnung.**

3/6/9 ECTS

Montag, 2:15 PM - 3:45 PM Uhr, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Das Zäsurjahr 1945 markiert einen bedeutenden Wendepunkt auf dem Weg von den Vielvölkerimperien, die im Ersten Weltkrieg und in Revolutionen untergehen, zum Europa der ethnisch mehr oder weniger homogenen Nationalstaaten, wie sie aus dem Zweiten Weltkrieg hervorgehen. Insbesondere in Mittel- und Osteuropa war der Preis dafür die Zwangsmigration von mehreren Dutzend Millionen Menschen. Parallel dazu vollzieht sich um das Jahr 1945 in den von der Roten Armee besetzten bzw. von der deutschen Okkupation befreiten Staaten Mitteleuropas der Machtwechsel. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den Fragen auseinandersetzen, wie es zur Machübernahme von den Kommunisten in Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Jugoslawien kam, welche Rolle die Sowjetunion dabei spielte, was die Folgen der Zwangsmigrationen in diesen Ländern waren und was aus der heutigen Perspektive aus der Idee eines homogenen Nationalstaates geworden ist.

Literatur: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Referat und Hausarbeit

Heinegg, von, Heintschel

Recht der Internationalen Sicherheit

6 ECTS

Dienstag, 11:00 - 13:00 Uhr, Ort: AB 06, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse des Allgemeinen Völkerrechts

Gegenstand der Lehrveranstaltung: Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 5 (Internationales Recht) und wird die Regeln und Prinzipien behandeln, die als völkerrechtliche Grundlagen der internationalen Sicherheit angesehen werden. Daraus ergeben sich die folgenden Gegenstände:

- Das System kollektiver Sicherheit der Vereinten Nationen
- Regionale Sicherheitssysteme: Europäische Union, NATO, OSZE, AU, OAS
- Abrüstung und Rüstungskontrolle
- Terrorismusbekämpfung
- Bekämpfung der Organisierten Kriminalität
- Einsatzrecht (Rechtsgrundlagen des Streitkräfteeinsatzes)
- Humanitäres Völkerrecht
- Völkerrechtlicher Individualschutz
- Völkerstrafrecht

- Wirtschaftliche Entwicklung

Heinegg von, Heintschel

Besonderes Völkerrecht, insbesondere internationales Wirtschaftsrecht

6 ECTS

Montag, 11:00 - 13:00 Uhr, Ort: AB 06, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse des Allgemeinen Völkerrechts
Gegenstand der Lehrveranstaltung: Die Vorlesung betrifft Prüfungsstoff des Schwerpunktbereichs 5 "Internationales Recht" und setzt die Veranstaltung aus dem Sommersemester fort. Es werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt: Seerecht, Luftrecht, internationales Wirtschaftsrecht (insb. WTO/GATT), Umweltvölkerrecht.
Literatur: *Seidl-Hohenveldern, I./Stein, T.*, Völkerrecht, 10. Aufl. 2000; *Ipsen, K.*, Völkerrecht, 5. Aufl. 2004; *Verdross, A./Simma, B.*, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl. 1984; *Kimminich, O./Hobe, St.*, Einführung in das Völkerrecht, 8. Aufl. 2004; *Vitzthum, W. Graf* (Hrsg.) u.a., Völkerrecht, 2. Aufl. 2001; *Doehring, K.*, Völkerrecht, 2. Aufl. 2004; *Weiß, W./Herrmann, Ch.*, Welthandelsrecht, 2003.

Heinegg, von , Heintschel

Examinatorium im Völkerrecht

6 ECTS

Dienstag, 14:00 - 13:00 Uhr, Ort: AB 06, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Teilnahmevoraussetzungen: Völkerrechtskenntnisse entsprechend dem in den Vorlesungen Völkerrecht I / II vermittelten Stoff
Gegenstand der Lehrveranstaltung: Systematische Wiederholung und Vertiefung des in den Vorlesungen Völkerrecht I / II vermittelten Stoffes anhand von Fällen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird neben der Stoffwiederholung auf der Methodik der Fallbearbeitung liegen. Die Nähe zu aktuellen völkerrechtlichen Entwicklungen wird gewährleistet.
Literatur: *R. Uerpmann/ Ph. Kunig*, Übungen im Völkerrecht; *R. Czarnecki/ E. Lenski*, Fallrepetitorium Völkerrecht; *K. Ipsen*, Völkerrecht, 5. Aufl.; *A. Verdross/ B. Simma*, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl.; *I. Brownlie*, Public International Law, 6th. ed.; *W. Weiß*, Examensfälle zum Völker- und Europarecht; *W. Heintschel von Heinegg* (Hrsg.), Casebook Völkerrecht.

Helm, Christoph

Grundlagen europäischer Wissenschaftsgeschichte

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14-tägig, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Ausgehend von der sogenannten Föderalismusreform wird anhand signifikanter Fallbeispiele paradigmatisch untersucht werden, welchen Einfluss politische Vorgaben und Rahmenbedingungen auf die Modellierung einer Wissenschafts- und Forschungslandschaft haben und wie durch diese in die Ausgestaltung konkreter Bildungsabläufe eingegriffen werden kann. Hierbei werden zum einen die Genese europäischer Hochschulentwicklung

sowie Vor- und Nachteile der derzeitigen Neuordnung der bundesstaatlichen Zuständigkeiten in Deutschland ebenso analysiert werden wie die Auswirkungen auf Wissenschaft, Bildung und Forschung der zentralen Weichenstellung, die durch die Wiedervereinigung und den Einigungsvertrag nach 1989 erfolgten und bis heute fortbestehen. In Form von Exkursen, die auf den Bologna- Prozess und die Globalisierungsdebatte Bezug nehmen, soll der Blick für Veränderungen in Bildung und Wissenschaft im europäischen und transatlantischen Umfeld geschärft werden. Im Rahmen des Seminars ist eine ganztägige Exkursion zu einer Einrichtung der ausseruniversitären Forschung vorgesehen.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Teilnahmevoraussetzungen: intensive Mitarbeit

Leistungsnachweis: Referat und / oder Hausarbeit

Hübinger, Gangolf

Europäische Kulturgeschichte im globalen Kontext

3/6/9 ECTS

Montag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Das Seminar dient der Einführung in Gegenstand und Arbeitsweise im Studiengang Master Europäische Kulturgeschichte. Erörtert werden theoretische Konzepte und methodische Verfahren auf der Basis klassischer Positionen historischer Kulturanalyse. Einen Schwerpunkt wird der Vergleich der Globalisierungsschübe um 1900 (Zeitalter des Hochimperialismus) mit denen um 2000 sein (Europa provinzialisieren, Vielfalt der Moderne).

Literatur: Globalgeschichte: Theorien, Ansätze, Themen, Hg. von S. Conrad, A. Eckert, U. Freitag, Frankfurt am Main 2007; S. N. Eisenstadt: Die Vielfalt der Moderne, 2. Aufl., Weilerswist 2008.

Teilnahmevoraussetzungen: BA oder Vordiplom

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Essay, Referat oder Hausarbeit, je nach Zahl der Credit Points

Hübinger, Gangolf / Nützenadel, Alexander

Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14-tägig, 18:15 - 19:45 Uhr, Ort: GD 06

Das Kolloquium ist ein forschungsorientiertes Diskussionsforum, das sich an Studierende des Masters „Europäische Kulturgeschichte“ und Doktoranden im Fach Geschichte richtet. Gäste und Studierende aus anderen Studiengängen sind jedoch ebenfalls herzlich willkommen.

Hinweise zum Blockseminar: Termine werden noch bekannt gegeben

Leistungsnachweis: nach Absprache mit den Dozenten möglich

Jańczak, Jarosław

Common Foreign and Security Policy - Northern and Eastern Dimensions of the European Union

3/6/9 ECTS

Dienstag, 9:15-10.45Uhr, Ort:?? Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

As a result of the 1995 enlargement, the European Union obtained a new, northern flank, creating the common border with Russia. Additionally, due to the eastern enlargement, northern-eastern location and the neighborhood with the main heir of the Soviet Empire could be anticipated to become even more important. The new situation resulted in Finnish initiative to create the Northern Dimension of the Common Foreign and Security Policy of the European Union and later in similar attempts of Poland to establish the Eastern Dimension. ND entered and settled in the EU's policies very fast. During the period between 1997 and 2000 it was suggested and fully implemented into the common policies. This rapid development has created a set of questions and problems. The allocation of interests seems to be worth analyzing as well as their nature. Another main issue covers the real or only seeming success of the initiative. The other issues are future scenarios for the ND and Eastern Dimension of the EU, especially important from the perspective of the New Member States. Ukrainian and Moldavian revolutions as well as the 'Byelorussian problem' can be considered as the factors accelerating common efforts in the future.

Literatur: Smith Michael E., *Europe's Foreign and Security Policy. The Institutionalization of Cooperation*, Cambridge University Press 2005; *The New North Europe. Perspectives on Northern Dimension*, ed. by Lassi Heininen and Jyrki Käkönen, Tampere Peace Research Institute Research Report No. 80, Tampere 1998; *The Northern EU. National Views on the Emerging Security Dimension*, ed. by Gianni Bonvicini, Tapani Vaahtoranta and Wolfgang Wessels, Finnish Institute of International Affairs, Kauhava 2000. Participation preconditions/Teilnahmevoraussetzungen: fluent English Assessment requirements/Leistungsnachweis: attendance, presentation and paper

Jungbluth, Konstanze / Solarte Llanos, Carolina

Espacio lingüístico del Español americano: Propuestas y críticas a las divisiones dialectales

3/6/9 ECTS

Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

El espacio geográfico en el que se desarrolla la lengua española en el mundo es bastante amplio y por lo tanto cada variedad de la lengua cuenta con particularidades y aspectos únicos. Los ha constituido gracias a las influencias tanto externas como internas con las que se ha enfrentado en las diferentes etapas de su desarrollo. Estas particularidades han sido durante muchos años objeto de estudio y de análisis de muchos lingüistas. La finalidad de nuestro seminario consiste en dar a conocer la arquitectura variacional de la lengua española en Europa y en América con base en las diferentes propuestas para la división de las áreas dialectales del español en América (por ejemplo: Ureña 1921, Rosenblat 1962, Alba 1992).

Se intentarán unificar los conceptos y desarrollar así una perspectiva propia. Teniendo en cuenta el análisis de las variedades bajo los criterios de la fonética, la morfología y la sintaxis se conocerán las similitudes y diferencias que la lengua española ofrece. De esta manera se profundizarán entonces los conocimientos no solo de la lingüística sino también del español. Se ofrecerán además horas extras para trabajar los aspectos del lenguaje especializado en español, como por ejemplo el ensayo, la monografía, la comunicación científica y el handout. Participando regular y activamente se podrán obtener dos "Scheine" con el mismo curso: "Leistungsschein MA" y "Fachsprachenzertifikatsschein Spanisch".

Literatur: Alba, Orlando (1992), Zonificación dialectal del español de América, (En: Historia y presente del Español de América 63 – 68); Moreno Fernández, Francisco (1993), La

división dialectal del español de América, (Universidad de Alcalá de Henares); Noll, Volker (2001), Das amerikanische Spanisch. Ein regionaler und historischer Überblick, Tübingen, (Niemeyer); Rosenblat, Angel (1962), El castellano de España y el castellano de América: unidad y diferenciación, Caracas, (Instituto de filología Andres Bello); Saralegui, Carmen (2004), El español americano: teoría y textos, Pamplona, (Eunsa ediciones Universidad de Navarra).

Hinweise zur Veranstaltung: wichtig: gilt auch als Fachsprachezertifikatskurs Spanisch (4-stündig), daher 9 (+9) ECTS-Punkte!

Leistungsnachweis: Partizipat regular y activamente, presentación en clase y trabajo escrito sobre un tema a elegir.

Sprache: Spanisch / Español

Keifenheim, Barbara

Kameragestützte Recherchen zur Grenzproblematik

Recherche und Herstellung eines Films. Teil 1

3/6/9 ECTS

Dienstag, 11:15 - 2:45:00 PM Uhr, Ort: AM 138, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Das Seminar eröffnet ein zweisemestriges Schwerpunktprogramm „Visuelle Anthropologie“, welches die Herstellung studentischer Filmdokumente zum Ziel hat. Im Wintersemester geht es vor allem um die Themenerarbeitung sowie die theoretische und praktische Anleitung zu kameragestützten Recherchen. Inhaltlich liegt der Fokus auf Recherche- und Filmthemen zu Problematiken in der deutsch-polnischen Grenzregion. Im Sommersemester stehen Dreharbeiten und Fertigstellung der Filme auf dem Programm.

Hinweise zur Veranstaltung: Teilnehmerbegrenzung: 12 TeilnehmerInnen (ausführliche schriftliche Bewerbung erforderlich an anthro@eufrankfurt- o.de bis zum 15.09.2008)

Leistungsnachweis: Teil 1: Schriftliche Darstellung der kultur- und sozialanthropologisch relevanten Aspekte des gewählten Filmthemas sowie ein Bericht über den Recherchenprozess.

Kern, Thomas

Demokratisierung und Zivilgesellschaft

3/6/9 ECTS

Inhalt: wird noch am LS bekannt gegeben

Literatur: Alexander, Jeffrey C. (1998) (Hg.): Real Civil Societies. Dilemmas of Institutionalization. London: Sage; Habermas, Jürgen (1990): Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt: Suhrkamp; Kern, Thomas (2005): Südkoreas Pfad zur Demokratie. Modernisierung, Protest, Regimewechsel. Frankfurt: Campus; Lipset, Seymour Martin (1981): Political Man. The Social Basis of Politics. Baltimore: Johns Hopkins University Press; Luhmann, Niklas (2002): Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt: Suhrkamp.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Knefelkamp, Ulrich

Jakobswege östlich und westlich der Oder

3/6/9 ECTS

Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

In dem Semester wird ein Projekt fortgesetzt, das den Jakobsweg in Brandenburg konstruieren soll. Das Pilgern nach Santiago de Compostela ist ein kulturwissenschaftliches Phänomen mit steigender Beliebtheit. Viele Menschen mit unterschiedlichen Motiven nehmen teil. Zurzeit werden in vielen Regionen Deutschlands die historischen Jakobswegen wieder entdeckt und belebt. Von dieser Projektgruppe an der Viadrina ausgehend soll auch in Brandenburg der Trend zur Verbesserung der Infrastruktur, z. B. im Tourismusbereich geleistet werden.

Literatur: Herbers, Klaus (Hrsg.): Stadt und Pilger. Soziale Gemeinschaften und Heiligenkult. Tübingen 1999. Herbers, Klaus/Plötz, Robert: Nach Santiago zogen sie. Berichte von Pilgerfahrten ans "Ende der Welt". München 1996. Herbers, Klaus (Hrsg.): Deutsche Jakobspilger und ihre Berichte. Tübingen 1988. Ohler, Norbert: Pilgerstab und Pilgermuschel. Düsseldorf 2000.

Leistungsnachweis: wird im Seminar besprochen

Knefelkamp, Ulrich

**Konstruktion der Geschichte –
europäische Geschichtsschreibung in der Vormoderne**

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Geschichte wird von den Siegern geschrieben, so lautet der Satz, woraus sich die Erkenntnis ergibt, dass Geschichte von den Geschichtsschreibern konstruiert wird. Entscheidend ist das Motiv. Im Mittelalter geht man davon aus, dass das Geschehen von Gott bestimmt ist. Auf Grund ihrer Lesekundigkeit und Bildung sind die meisten Autoren Kleriker, erst im Spätmittelalter übernehmen Laien die Funktion, vor allem wenn es um Stadtgeschichte geht. Die Antike liefert zum Teil die Vorbilder für den Aufbau und Typus von Geschichtsschreibung. Das 15.

Jahrhundert bringt den Buchdruck und somit andere Formen der Öffentlichkeit und der Verbreitung.

Literatur: Knefelkamp, Ulrich (Hg.): Weltbild und Realität. Einführung in die mittelalterliche Geschichtsschreibung. Pfaffenweiler 1992; Goetz, Hans Werner: Das Geschichtsbild Ottos von Freising, Köln 1984; Brincken, Anna Dorothee von den: Spätmittelalterliche städtische Geschichtsschreibung in Köln und im Reich, Köln 2001; Dies.: Historische Chronologie des Abendlandes, Stuttgart 2000; Patze, Hans (Hg.): Geschichtsschreibung und Geschichtsbewusstsein im späten Mittelalter (Vorträge und Forschungen XXXI), Sigmaringen 1987.

Leistungsnachweis: Referat, Essays, Hausarbeit

Köster, Jacqueline

Eventmanagement – Das Handwerk zum Ereignis

3/6 ECTS

Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Die Aufgabe des Eventmanagements liegt in der Konzeption und Organisation erlebnisorientierter, einzigartiger Veranstaltungen. Der gesamte Bogen des Eventmanagements reicht von der Zielsetzung für das Event bis zur operativen Planung und

Durchführung der Veranstaltung. Kulturelle Großveranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit - das sind im Kern die Zielsetzungen der seit 1998 im regelmäßigen Jahresrhythmus durchgeführten Kooperationen zwischen Europa-Universität Viadrina und dem Kulturbüro der Stadt Frankfurt (Oder). Die Studierenden erhalten Einblick in die Arbeitsgebiete des Eventmanagements und einen selbstständigen Einstieg in die kulturelle Praxis. Besonderes Gewicht wird daher auf die Arbeit im Team und die Aufgabenabstimmung bei der Realisierung der Projekte gelegt. Die Projektaufgaben werden im Wintersemester in den Bereichen Konzept, Sponsoring und Programmgestaltung von den Studierenden erarbeitet. Im Sommersemester 2009 wird die Projektarbeit mit den Schwerpunkten Marketing, Werbung, Organisation und Durchführung des Events fortgesetzt.

Teilnahmevoraussetzungen: Ab 3. Semester, großes Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative

Hinweise zur Veranstaltung: Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 25 begrenzt. Interessierte Studierende melden sich bitte per E-Mail unter j.koester@t-online.de an. Bitte beachten Sie, dass sich die erfolgreiche Teilnahme am Seminar über zwei Semester erstreckt.

Krätke, Stefan

Global Value Chains.

Geographie und Organisation transnationaler Produktionsnetzwerke

3/6/9 ECTS

Montag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: GD 206, Veranstaltungsbeginn: 20.10.08

Globalisierungsprozesse der Wirtschaft sind heute durch den Aufbau von transnationalen Produktionsnetzwerken und die Formierung von globalen Wertschöpfungsketten gekennzeichnet. Das Konzept der Global Value Chains knüpft an die „Weltsystemtheorie“ von Wallerstein an und geht davon aus, dass die Kontrolle über verschiedene Stufen des Wertschöpfungsprozesses zwischen den beteiligten Akteuren und Standortregionen ungleich verteilt ist, und dass ebenso die Erlöse aus den global verketteten Produktionsstufen sehr ungleichmäßig verteilt sein können. Dabei geht es um die Frage, wie eine bessere Verteilung der „Gewinne“ aus der Einbindung in globale Produktionsketten zugunsten der peripheren Standortregionen erreicht werden könnte - das Motto heißt „spreading the gains from globalization“. Die Debatte konzentriert sich auf die Chancen für ein „upgrading“ der Position von peripheren Standortregionen. Das Seminar dient der Vertiefung der im vorausgehenden Seminar über „Globalisierung“ gewonnenen Erkenntnisse. Behandelt werden die Theorie der Global Value Chains und aktuelle Fallstudien (z.B. der UNIDO).

Literatur: Gereffi, G./Korzeniewicz, M. (Hg.) (1994): Commodity Chains and Global Capitalism, Westport: Praeger; Gereffi, G. (2006): The New Offshoring of Jobs and Global Development, Geneva: ILO; Kaplinsky, R./Morris, M. (2001): A Handbook for Value Chain Research: <http://www.ids.ac.uk/ids/global/pdfs/VchNov01.pdf>, accessed 08.09.2007; Henderson, J./Dicken, P./Hess, M./Coe, N./Yeung, H. (2002): Global Production Networks and the Analysis of Economic Development, in: Review of International Political Economy 9 (3), 436-464.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist die Bereitschaft und Fähigkeit, englische Texte zu lesen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs "Soziokulturelle Studien".

Hinweise zur Veranstaltung: Es handelt sich um ein Seminar mit 2 SWS. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Voranmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls ist

erforderlich. Die Auswahl der Teilnehmer richtet sich nach der Reihenfolge der Einträge auf der Teilnehmerliste.

Leistungsnachweis: Wer einen Schein erwerben möchte, muss ein Referat halten und eine schriftliche Seminararbeit anfertigen.

Krätke, Stefan

Forschungsseminar Empirische Methoden in der Stadt- u. Regionalforschung

3/6/9 ECTS

Dienstag, 14:15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 206, Veranstaltungsbeginn: 21.10.08

Qualifikation im Bereich der sozialwissenschaftlichen Stadt- und Regionalanalyse schließt die Beschäftigung mit den empirischen Methoden der Stadt- und Regionalforschung ein. Deren analytische Instrumente werden auch in anderen Bereichen der vergleichenden Sozialwissenschaften verwendet, im Lehrgebiet Wirtschafts- und Sozialgeographie aber an Beispielen aus der aktuellen Stadt- und Regionalforschung behandelt und mit einer Einführung in geographische Informationssysteme und Verfahren der thematischen Kartographie verknüpft. Dazu gehört auch die Auswertung öffentlich zugänglicher regionalstatistischer Datenbanken. Im Mittelpunkt der Behandlung von multivariaten statistischen Analyseverfahren steht hierbei nicht die jeweilige theoretische Grundlegung, sondern der praktische Einsatz und die inhaltliche Interpretationsmöglichkeit. Inhaltlicher Fokus des Seminars ist die Identifizierung von Aufsteiger-Regionen der Wissensökonomie im Stadt- und Regionalsystem der Bundesrepublik Deutschland und der Vergleich ihrer Strukturprofile, sowie die Analyse der Entwicklung regionalwirtschaftlicher Disparitäten (z.B. West-Ost-Gefälle) in Deutschland.

Literatur: Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analyseverfahren. Eine anwendungsorientierte Einführung, 7. Aufl., Berlin 1994; Schätzl, L.: Wirtschaftsgeographie, Bd. 2: Empirie, Paderborn 1994.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Masterstudiengang "Soziokulturelle Studien". Technische Voraussetzung der Teilnahme ist es, einen eigenen Laptop PC mit Windows Betriebssystem (möglichst Windows XP) zu den Seminarsitzungen mitzubringen (!)

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt (wegen technischer Kapazitätsgrenzen). Eine Voranmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls ist erforderlich. Die Auswahl der Teilnehmer richtet sich nach der Reihenfolge der Einträge auf der Teilnehmerliste.

Leistungsnachweis: Wer einen benoteten Schein erwerben möchte, muss als Hausarbeit eine eigene empirische Analyse zu einer exemplarischen Fragestellung der vergleichenden Stadt- oder Regionalanalyse anfertigen.

Kurilo, Olga

Das Baltikum als Schauplatz deutscher, russischer und baltischer Politik und Kultur

(18. – 20. Jahrhundert)

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 22.10.08

Die baltischen Länder, die ihre Unabhängigkeit nach dem Zerfall der UdSSR wieder gewonnen hatten, begannen ihre Geschichte – insbesondere ihre jüngste Vergangenheit – nach der politischen Wende neu zu reflektieren bzw. zu bewerten. In Lettland, Litauen und

Estland entstanden neue Museen: Lettisches Okkupationsmuseum in Riga, Okkupationsmuseum in Tallinn, Museum für die Opfer des Genozids in Vilnius. Das Seminar richtet den Blick auf politische und kulturelle Ereignisse und Prozesse im Baltikum vom 18. bis 20. Jahrhundert. Es analysiert, wie sich das Verhältnis zwischen Russen, Deutschen und Balten in der Geschichte des Baltikums in verschiedenen Zeiträumen gestaltete. Außerdem werden sowjetische und heutige Darstellungen der baltischen Geschichte gewürdigt und verglichen.

Literatur: Gert von Pistohlkors: Deutsche Geschichte im Osten Europas. Baltische Länder, Berlin 1994; Kappeler, Andreas: Russland als Vielvölkerreich: Entstehung, Geschichte, Zerfall, München 2001; Tuchtenhagen, Ralph: Geschichte der baltischen Länder, München 2005

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kurzwelly, Michael

**Slubfurt - Projekte für einen deutsch-polnischen Stadtraum
Konzeption und Durchführung eigener Projekte in Frankfurt und Slubice (II)**

3/6/9 ECTS

Blockseminar, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Slubfurt ist eine Wirklichkeitskonstruktion, die den Stadtraum von Frankfurt und Slubice zusammendenkt und potentielle Möglichkeiten und Probleme eines solchen gemeinsamen Stadtraumes auslotet. Nach einer Einführung in die Thematik erkunden die TeilnehmerInnen in Arbeitsgruppen selbständig den Stadtraum, entwickeln eigene Projektideen und versuchen anschließend, diese umzusetzen. Gearbeitet wird individuell oder in Arbeitsgruppen. Die Arbeit beinhaltet Recherche, Konzeptentwicklung, Finanzmittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit und praktische Umsetzung.

Literatur: Infos zu Slubfurt im Internet unter www.slubfurt.net

Teilnahmevoraussetzungen: Eine gute Mischung polnischer und deutscher Studierender, sowie aus anderen Kulturräumen, ist angestrebt. Für diejenigen, die bereits im vorherigen Semester dabei waren, bietet das Seminar die Möglichkeit der Fortsetzung.

Hinweise zum Blockseminar: 1. Treffen: 13.10.08, 14.00-15.30 Uhr, danach in Absprache mit den Studierenden

Leistungsnachweis: Dokumentation der Recherche, schriftliches Konzept, engagierte Umsetzung von Projektideen in Arbeitsgruppen. Für einen benoteten Leistungsschein von 6 ECTS (WiWi) muss eine Seminararbeit von 12 Seiten erbracht werden.

Lanz, Stephan

**Gouvernementalität des Städtischen.
Über das Regieren im gegenwärtigen Berlin**

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Das Seminar verfolgt das Ziel, den relativ neuen Forschungsansatz der Governmentality Studies, der auf den Gouvernentalitätsbegriff von Michel Foucault gründet und in den letzten Jahren auch im deutschsprachigen Raum zunehmend debattiert wird, für die Stadtforschung fruchtbar zu machen. Nach einer allgemeinen Einführung soll es anhand konkreter empirischer Beispiele aus Berlin um die Frage gehen, auf welche Weise "das

Städtische" gegenwärtig regiert wird. Der Foucault'sche Begriff des Regierens bezeichnet dabei die Gesamtheit von Arrangements zur Lenkung von Menschen und fasst das Regieren durch Andere (Herrschaftstechnologien) und das Regieren des Selbst als ineinandergreifende Praxen. Bezogen auf das gegenwärtige Berlin fokussiert das Seminar Praxen wie temporäre Nutzungen, transnationale Migrations- und Lebensformen oder bürgerschaftliche Initiativen im städtischen Raum und Alltag, die ebenso 'von unten' entstehen wie sie vom Staat als Regierungsziele verkündet und gefördert werden. Die Teilnehmer sollen die Bereitschaft mitbringen, theoretische Texte in englischer Sprache zu lesen, und in Berlin kleine empirische Studien zu dieser Thematik durchführen, die auf dem Konzept und den Methoden der Governmentality Studies aufbauen.

Literatur: Bröckling, Ulrich/Susanne Krasmann/Thomas Lemke (Hg.) 2000: Gouvernamentalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt am Main ; Pieper, Marianne/Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Hg.) 2003: Gouvernamentalität. Ein sozialwissenschaftliches Konzept im Anschluss am Michel Foucault. Frankfurt a. M./New York ; Michel, Boris 2005: Stadt und Gouvernamentalität. Münster

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Erforderlich ist eine schriftliche Anmeldung per e-mail an ziegerick@euv-frankfurt-o.de mit Angaben zum Studiengang, zur Semesterzahl, zu Interesse/Motivation am Seminar sowie zu Vorkenntnissen in der Stadtforschung, dem Werk von Michel Foucault und den Governmentality Studies. Entsprechende e-mails werden nur vom 6.10-10.10. entgegengenommen.

Leistungsnachweis: Aktive Mitarbeit, eigene empirische Arbeit in Berlin ggf. in Kleingruppen, mündliche Präsentation, schriftlicher Arbeitsbericht

Lechevalier, Arnaud

**Europe sociale
Histoire, institutions et problèmes contemporains**

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Cet enseignement a pour objet l'histoire, les institutions et le devenir de l'Europe sociale. L'impact de la construction européenne sur les systèmes de protection sociale et d'emploi nationaux et le devenir du modèle social européen seront au centre des investigations. On étudiera dans un premier temps les différentes phases de l'histoire de l'Union européenne et le rôle des institutions. Dans un deuxième temps, sera analysé l'impact de différentes politiques conduites au niveau européen sur les politiques sociales nationales. Dans un troisième temps, les principaux instruments des politiques sociales et d'emploi de l'Union européenne seront présentés. Enfin, on analysera sur les grands problèmes posés par la construction européenne dans le domaine social et on s'interrogera sur les voies d'un approfondissement de l'Europe sociale.

Literatur: Fitoussi J. P. et Le Cacheux, Rapport sur l'Etat de l'Union européenne, Paris, Presse de Sciences po., verschiedene Jahrgänge. Gazier B., Lechevalier A. (2008) « The European Employment Strategy, Macroeconomic Policies, Institutional Regimes, and Transitional Labour Markets » , in R. Ragowski (Hg.), The European Social Model. Law and Policy of Transitional Labour Markets, Ashgate Observatoire Social

Européen, Bilan social de l'Union Européenne, verschiedene Jahrgänge. Scharpf F. (2002): European Social Model: Coping with the Challenges of Diversity, MPIfG, Workingpaper, 002/8, July.

Leistungsnachweis: Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende der Wiwi-Fakultät, aber auch an Studenten der Kuwi-Fakultät sowie des MES, die sich für das Thema interessieren. Der Scheinerwerb setzt die erfolgreiche Teilnahme an einer 1H30 Klausur im französisch

Sprache: Französisch

Lechevalier, Arnaud

Union Européenne : les grand enjeux contemporains

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Après son élargissement aux pays d'Europe Centrale et Orientale, l'Union Européenne est à une étape importante de son histoire. Au moment où le nouveau traité de Lisbonne est soumis à la procédure de ratification et au moment où la France préside le Conseil Européen pendant le second semestre 2008, cet enseignement se propose de faire, de manière interdisciplinaire, un panorama des principaux enjeux institutionnels, politiques et économiques actuels de l'Union Européenne. Après avoir présenté quelques grands problèmes de la construction européenne et les théories politiques qui cherchent à en rendre compte, on étudiera dans un premier temps les enjeux liés à la réforme des institutions (traité constitutionnel et nouveau traité). Dans un deuxième temps, seront analysés quelques grandes questions économiques et sociales auquel l'Union Européenne a à faire face. Dans un troisième temps, la question du rôle de l'Union européenne vis-à-vis du reste du monde sera traitée.

Literatur: Fitoussi J. P., Le Cacheux J. , L'Etat de l'Union Européenne, Paris, Fayard-Presses de Sciences Po, différentes années. Lechevalier A., Wassermann G., La Constitution européenne. Dix clés pour comprendre, Paris La Découverte, coll. Sur le vif, 2005. Olivi B., GIACONE A., (2007) : L'Europe difficile. La construction européenne, Paris, Gallimard, coll. Folio-histoire, Quermonne J. L. (2005), Le système politique de l'Union européenne, Paris, Montchrestien, coll. Clefs, 6ème édition.

Leistungsnachweis: Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende der Wiwi und Kuwi Universität sowie des MES, die sich für das Werden die Europäischen Union interessieren. Der Scheinerwerb setzt die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (3 bzw. 6 ECTS) am Ende des Semesters voraus.

Sprache: Französisch

Marquard, Max

Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt

6/9 ECTS

Donnerstag, 16:15 – 17:45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 4.12.08

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundlagen der Umsatzsteuer im EU-Binnenmarkt vermittelt. Ihre wesentliche Prägung erfährt die Umsatzsteuer durch die 6. Mehrwertsteuerrichtlinie. Die Richtlinie sowie die Umsetzung in nationales deutsches Recht – und im Exkurs in polnisches Recht – werden im Rahmen einer Vorlesung dargestellt und in einer Übung vertieft. Ziel der Veranstaltung ist es, einerseits eine praxisnahe Einführung zu

ermöglichen, andererseits aber auch die verbrauchsteuertheoretischen Hintergründe zu vermitteln. Der Hörer soll damit in die Lage versetzt werden, nicht nur deutsches Umsatzsteuerrecht anwenden zu können, sondern sich selbständig auch in anderen EU-Umsatzsteuerordnungen zurechtzufinden. Der besonderen Bedeutung der EuGH-Rechtsprechung wird im Rahmen der Veranstaltung Rechnung getragen.

Gliederung

1. Grundzüge der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie
 2. Deutsches Umsatzsteuerrecht
 3. Polnische Besonderheiten
 4. Rechtsprechung des EuGH
- Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Musekamp, Jan

„Deutscher Osten“ und polnische „Kresy“. Zwei Mythen im Vergleich

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 16.10.08

Als Folge des Zweiten Weltkrieges verloren sowohl Deutschland als auch Polen große Teile ihrer früheren östlichen Territorien. Bedeutende Teile der Bevölkerung dieser Gebiete mussten die angestammte Heimat verlassen und sich westlich davon ein neues Leben aufbauen. In Polen und der DDR waren Bezüge zu den verlorenen Ostgebieten im öffentlichen Diskurs aus politischen Gründen nicht erwünscht und wurden unterdrückt, während sich in Westdeutschland ein umfangreiches kulturelles und politisches Leben der Betroffenen entwickelte. Seit den 1990er Jahren sind die Ostgebiete (kresy) im öffentlichen Leben Polens unübersehbar. Zahllose Bildbände und Ausstellungen wurden ihnen gewidmet, gleichzeitig boomen Restaurants mit ostpolnischer Küche. In Deutschland scheint dieser Bezug zu den verlorenen Ostgebieten heute nicht mehr so stark zu sein wie in den ersten Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg in der BRD. Trotzdem ist „Deutscher Osten“ weiterhin ein fester Begriff, der mit deutscher „Ostkolonisation“ aber auch „Vertreibung“ assoziiert wird. Im Seminar soll untersucht werden, wie sich der Blick der Deutschen sowie der Polen auf ihre östlichen, heute jenseits der Grenzen befindlichen Landesteile, im Laufe der Zeit gewandelt hat: So wurden sie einerseits als Grenzland, Region mit gemischtsprachiger Bevölkerung und als unterentwickelte Gebiete wahrgenommen, andererseits aber auch die Kulturleistungen der dort ansässigen Deutschen bzw. Polen besonders hervorgehoben. Nicht erst seit 1945 entwickelten sich um beide Regionen Mythen, deren Entschlüsselung und vergleichende Analyse eine Kernaufgabe des Seminars sein wird.

Literatur: Werner Benecke: Die Ostgebiete der Zweiten Polnischen Republik. Staatsmacht und öffentliche Ordnung in einer Minderheitenregion 1918-1939, Köln, Weimar, Wien 1999. Traumland Osten. Deutsche Bilder vom östlichen Europa im 20. Jahrhundert, hrsg. von Gregor Thum, Göttingen 2006. Wolfgang Wippermann: Die Deutschen und der Osten. Feindbild und Traumland, Darmstadt 2007.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse der deutschen und polnischen Geschichte. Polnische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Hinweise zur Veranstaltung: Den Studenten wird die Möglichkeit zur Vorbereitung von Exkursionen geboten.

Leistungsnachweis: Kurzesays, Referat und Hausarbeit

Musiał-Karg, Magdalena

Direct Democracy: Theory and Practice. East and West European Experience

3/6/9 ECTS

Seminar, Dienstag 11:00-12:30h, Ort: CP 144, Veranstaltungsbeginn: 14. 10 2008

Direct democracy is considered to be the purest form of democracy. The referendum and popular initiative are the most important and the most frequently used instruments by this type of governments. Undoubtedly the role of referendum in Europe is increasing. This contributes to a better understanding of its functioning among European citizens.

The main aim of this course is to examine the use and the role of direct democratic forms in Eastern and Western European countries in comparative perspective. The course deals with theory and practice of direct democracy in European states, as well as the normative dimensions of the processes of referendum and initiative. The main goal is not only to understand and explain how these direct democratic instruments work, but also to answer the question about the possibilities and perspectives of using them in present-day Europe as well as in the future European integration process.

The course is divided into five main parts: Theory, Direct Democracy in West European countries, Direct Democracy in Central and Eastern Europe, EU – related Referendums, The Role of Direct Democracy in Europe.

Basic literature: Cronin T. E., *Direct Democracy. The Politics of Initiative, Referendum, and Recall*, Cambridge, Massachusetts, London 1989; *The Referendum Experience in Europe*, eds. M. Gallagher, V. Uleri, MacMillan, Basingstoke-London 1996; Qvortrup M., *A comparative study of referendums. Government by the people*, New York 2002; *Referendum Democracy. Citizens, Elites and Deliberation in Referendum Campaigns*, eds. M. Mendelsohn, A. Parkin, New York 2001. *Referendums around the World. The Growing Use of Direct Democracy*, eds. D. Butler, A. Ranney, Washington DC 1994.

Participation preconditions/Teilnahmevoraussetzungen: fluent English Assessment requirements/Leistungsnachweis: 1) active and regular participation 2) reading assignments, 3) presentation during classes, 4) preparing a final paper.

Neuhahn/ Marquard

Steuerrecht: Umsatzsteuer im Binnenmarkt

6/9 ECTS

Montag, 16:00-19:00 Uhr, Ort GD 206, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Die Veranstaltung setzt keine steuerlichen Kenntnisse voraus. Sie eignet sich daher für Hörer aller Fakultäten, die einen Einblick in das Umsatzsteuerrecht erlangen möchten. Die Veranstaltung ist inhaltlich unabhängig von anderen steuerlichen Lehrveranstaltungen

Gliederung:

1. Grundzüge der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie
2. Deutsches Umsatzsteuerrecht
3. Polnische Besonderheiten
4. Rechtsprechung des EuGH

Literatur:

Zur Vorbereitung jeweils *Kudert*: Steuerrecht leicht gemacht und Rechnungswesen leicht gemacht.

Termin:

Die Vorlesung wird durch Powerpoint-Präsentationen sowie eine Übung unterstützt.

Übung: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr AM 104 Marquard
Beginn der Übung: 04.12.2008

Kriterien für den Scheinerwerb:

Erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur, in Ausnahmefällen Seminararbeit möglich.

Neyer, Jürgen

Europa als globaler Akteur

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 04, Veranstaltungsbeginn: 16.10.08

Die Europäische Union ist ein wichtiger internationaler politischer Akteur. Sie ist unter anderem im Bereich der marktschaffenden Politik, der Umweltpolitik, der Entwicklungspolitik, der Sicherheitspolitik, der Terrorismusbekämpfung und der Demokratisierungspolitik aktiv. Gleichzeitig sind ihre internen Entscheidungsstrukturen vergleichsweise behäbig und stehen einer kohärenten und effektiven Politikformulierung und –umsetzung oftmals im Weg. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit die EU trotz ihrer beschränkten institutionellen Ressourcen in der Lage ist, ihre Interessen auf der internationalen Bühne angemessen zu vertreten.

Literatur: Knodt, Michèle/Princen, Sebastian. 2003: Understanding the European Union's External Relations. Elgström, Ole/Smith, Michael. 2006: The European Union's Roles in International Politics. Concepts and analysis.

Hinweise zur Veranstaltung: Regelmäßige Anwesenheit (nicht öfter als zweimaliges Fehlen). Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt (30 Studierende). Anmeldungen bitte unter politik2@euv-frankfurt-o.de (first come, first served).

Leistungsnachweis: Referat; zumindest mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 4.000 Wörtern

Neyer, Jürgen

Forschungs- und Methodenkolloquium

3 ECTS

Kolloquium

Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Die Veranstaltung führt in grundlegende methodologische Fragen und ihre Anwendung im praktischen Forschungsprozess im Rahmen von Hausarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten ein.

Literatur: King, Gary, Robert O. Keohane, and Sidney Verba. 1994. Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton, N.J.: Princeton University Press.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnahme wird für alle Studierenden dringend empfohlen, die am Lehrstuhl Neyer eine BA- oder MA-Arbeit anzufertigen beabsichtigen.

Leistungsnachweis: Leistungsnachweise können für die Vorstellung von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten erworben werden. (3 ECTS)

Nützenadel, Alexander

Globalization and International Politics in the 20th Century

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 30.10.08

The course explores the historical dimensions of globalization from the late 19th century until the present. During this period, the world experienced a process of intensified integration of commodities, labour, and capital markets. New infrastructures and communication technologies emerged, linking distant parts of the world. However, globalization was not a linear historical process. From the very beginning, this process was highly controversial and contested, as well as being interrupted by moments of deglobalization, especially during the period between 1914 and 1945. This course not only considers the structural aspects of global integration such as mass migration, the expansion of trade and investments, and the rise of global communication infrastructures. It also analyzes the emergence of new forms of international politics and global governance during the 20th century.

Literatur: Global Transformations: Politics, Economics, and Culture, ed. by David Held, Anthony McGrew, David Goldblatt, and Jonathan Perraton, Stanford: Stanford U.P. 1999; Akira Iriye, Global Community. The Role of International Organizations in the Making of the Contemporary World, Berkeley and Los Angeles: University of California Press 2002; Globalization in Historical Perspective, ed. by Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson, Chicago/London: Chicago U.P. 2003; Bruce Mazlish/Akira Iriye (eds.), The Global History Reader, New York: Routledge 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: BA or equivalent, good command of English (active and passive)

Hinweise zur Veranstaltung: The course begins on 30 October. There will be an additional afternoon session in January 2009. If you would like to participate in this course, please send a short email to Mrs. Göritz (goeritz@euv-frankfurt-o.de) until 6 October.

Leistungsnachweis: regular and active class participation, short presentation, essay or research paper, depending on credit points required

Sprache: Englisch

Poprawski, Marcin

Cultural Policy and International Cultural Cooperation

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: CP 156, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

The course will provide a survey through several crucial topics of cultural policy making, its implementation and particular importance of international cultural cooperation including its role in intercultural mediation and cross-border contact. This will be investigated within different cultural, intercultural, management and organizational studies perspectives, but as well such fields of research like studies on creativity, aesthetics, theory of art and its perception. This will be seen in interdisciplinary framework. Cultural policy concerns many organizational settings, from EU institutions, national and local governments and councils, cultural public institutions (cultural centers, theatres, museums, orchestras, film institutes, etc.) to non-governmental players, from cultural industries and creative sector covered with copyrights and intellectual property, to artistic groups, coalitions, clusters, lobbies and finally individual creators, art entrepreneurs and managers in cultural sectors. The seminary will give both theoretical and practical insights with cases interpretation, teamwork exercise, multimedia presentations and discussions on big and current cultural policy themes. The social, cultural, economical, legislative, ethnic, demographic, educational and political

environment and conditions of such organizations and players are very dynamic around the world. This is the reason for studying the diverse organizational cultures, their aims and strategies, change processes performances, and multiple influence on its employees, clients, local societies and international cooperators.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre englischer wissenschaftlicher Texte. Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen.

Leistungsnachweis: Referat/ Essay/ Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; kleine Seminararbeit (ca. 12 Seiten): 6 ECTS; große Seminararbeit (ca. 25 Seiten): 9 ECTS.

Sprache: Englisch

Poprawski, Marcin

Intercultural Management and Organizational Cultures

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: CP 156, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

The course will give an opportunity to confront the main topics of current Intercultural Management Studies with crucial problems of organizational culture. Even if they are central for the successful development of international business, yet they are often badly understood and poorly implemented. Misunderstandings arise because culture affects both individuals and organizations, from our core values to our eating habits. ‘Researchers, consultants, managers and professionals alike begin to uncover and exploit local and tacit knowledge, rituals, symbols, languages, and manners. One begins to appreciate cross-cultural differences between individuals and groups, and their influence upon personalities and organizations. Metaphors we live by and stories we are socialized with do matter’ (S. Magala). Yet attempts to understand, explain and interpret these differences have often been hidden by a welter of conflicting theories and paradigms, biases and stereotypes. The purpose of the seminary is to provide some theoretical models, practical exercise experience and discussion for recognizing cultural differences and opportunities, accounting for them in managerial communication and bridging them in a variety of negotiations, interactions and collaborative projects in organizational context. Intercultural management is a particular field of study and practice, giving new inspiring creative, innovative and interdisciplinary approaches to management and organizational theory and its implementation.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre englischer wissenschaftlicher Texte. Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen.

Leistungsnachweis: Referat/ Essay/ Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; kleine Seminararbeit (ca. 12 Seiten): 6 ECTS; große Seminararbeit (ca. 25 Seiten): 9 ECTS.

Sprache: Englisch

Priemel, Kim Christian

Auswanderungsland – Einwanderungsland.

Migration von und nach Deutschland im 20. Jahrhundert

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Ob Oderbrücke oder Dönerbude, ob polnische Klempner oder Kopftuchdebatte: Migration ist eines der großen gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit. Die Aufmerksamkeit gilt

dabei vor allem jener räumlichen Mobilität, die als Ein- und Auswanderungsprozesse über nationalstaatliche Grenzen sichtbar wird. Die damit zusammenhängenden Fragen nach Integration und Interkulturalität werden seit langem kontrovers diskutiert und immer wieder darüber gestritten, ob und welche europäischen Staaten als Einwanderungsländer zu bezeichnen sind.

Aus historischer Perspektive gesehen ist Migration hingegen der Normalfall, auch und gerade in Deutschland. Ertragreicher als die Fragen nach dem ob sind daher solche nach dem wie, wann und warum von Migrationsbewegungen. Welche wirtschaftlichen, sozialen und politischen Gründe gibt es für Migration? Welche Formen von Wanderungsbewegungen lassen sich erkennen, und welche Effekte haben sie auf die abgehenden wie auf die aufnehmenden Gesellschaften? Warum transformiert sich ein Aus- zum Einwanderungsland? Wann und in welcher Weise wird Migration öffentlich erörtert, und wie werden inter/nationale Politiken davon geprägt? Das Seminar nähert sich diesen und weiteren Fragen am deutschen Beispielsfall und will dabei auch die Verknüpfungen von Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte erschließen und nutzbar machen.

Literatur: Bade, Klaus J.: Europa in Bewegung. Migration vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. München 2002. Herbert, Ulrich:

Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland. Saisonarbeiter, Zwangsarbeiter, Gastarbeiter, Flüchtlinge. München 2001. Manning, Patrick:

Wanderung, Flucht, Vertreibung. Geschichte der Migration. Essen 2006.

Teilnahmevoraussetzungen: BA oder vergleichbarer Abschluß

Hinweise zur Veranstaltung: Ein seminarbegleitender Reader wird bereitgestellt. Im Sommersemester 2009 wird sich ein thematisch auf diese Veranstaltung aufbauendes Projektseminar anschließen, das sich in eigenständiger Forschung mit der Migrationsgeschichte der DDR befassen wird.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Ribhegge, Hermann

Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

6 ECTS

Montag, 16:15-17:45; Mittwoch, 14:15-15:45, Ort: GD 204, Veranstaltungsbeginn: 13.10.08

Die Vorlesung Europäische Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik behandelt die zwei zentralen Themen des Arbeitsmarkts: (1) Warum gibt es Arbeitslosigkeit? (2) Und welche wirtschaftspolitischen Interventionen können sie mildern? Wechselnde Standpunkte bieten unterschiedliche Erklärungen und Interventionen. Für die neoklassische Theorie ist Arbeitslosigkeit lediglich die Frage des richtigen Lohnsatzes. Modifikationen dieser Theorie verweisen dagegen auf Unsicherheit über den Konjunkturverlauf, Koordinationsversagen bei externen Effekten, unvollständige Information -- oder sogar auf eine Kombination all dieser Modifikationen des neoklassischen Paradigmas.

Gliederung:

- I. Mikroökonomische Grundlagen der Arbeitsmarktökonomik
- II. Arbeitsmarktpolitik (Kombilöhne, Lohnkostenzuschüsse u.a.)
- III. Institutionen des Arbeitsmarktes (Arbeits- und Koalitionsrecht, Kündigungsschutz, Mitbestimmung, Mindestlöhne u.a.)
- IV. Ökonomische Theorie der Diskriminierung

- V. Arbeitsmarktökonomik und Makroökonomik (Suchtheorie, Effizienzlohntheorie, Kontrakttheorie u.a.)
- VI. Evaluierung der Arbeitsmarktpolitik

Literatur:

Cahuc, Pierre/Zylberberg, André (2004): Labor economics, Cambridge.
 Ribhegge, Hermann (2007): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Berlin u. Heidelberg.
 Wagner, Thomas/Jahn, Elke J. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2., vollst. überarb. Aufl., Stuttgart.

Termine:

Vorlesung:	Montag	16:00 - 18:00 Uhr	GD 204	Ribhegge
	Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	GD 204	Ribhegge

Bitte beachten Sie: 1. Hälfte des Semesters 4 LVS; 2. Hälfte des Semesters 2 LVS

Kriterien für den Scheinerwerb:

Der Erwerb eines Scheines erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur.

Ribhegge, Hermann

**Seminar zu Europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik
6/9 ECTS**

Dienstag 16:15-18:45 Uhr und Mittwochs, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 21.10.08

Einleitenden Bemerkungen in der ersten Veranstaltung und einer einführenden Veranstaltungen zur Technik der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten folgen an zwei Blockseminarterminen die Vorstellungen der einzelnen von den Teilnehmern gewählten Themen. Sie haben hier die Möglichkeit mit Ihren Kommilitonen die Fragestellung, Thesen, Methodik und den Gang der Untersuchung Ihres Themas zu diskutieren; Ihnen wird dabei ein Kommilitone aus dem Seminar als Moderator beiseite stehen. Am Ende des Semesters findet ein Blockseminar statt, zu dem die schriftlichen in Teamarbeit erstellten Seminararbeiten vorgestellt werden (s.u.). Um der europäischen Idee gerecht zu werden, sollten Studenten unterschiedlicher Nationalitäten zu zweit an der Erstellung einer gemeinsamen Arbeit arbeiten. Die Zuordnung zu den Themen erfolgt nach Nationalität, Studiengang sowie *Eingangszeitpunkt Ihrer Anmeldung* und wird spätestens am ersten Veranstaltungstag bekannt gegeben. Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um gegenseitige intensive Kommunikation mit Ihrem Partner.

Die Teilnahme am Seminar erfordert eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an riehl@euv-frankfurt-o.de bis **05. Oktober 2008** mit der Angabe einer 3er Rangfolge Ihrer präferierten Themen aus der folgenden Liste. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung außerdem Ihre Nationalität, Ihren Studiengang, Fachsemesterzahl und Ihre Matrikelnummer an; **Anmeldungen, die unvollständig sind, können nicht bearbeitet werden.** Sie erhalten eine Bestätigung retour.

1. Reformoptionen zur Finanzierung des EU-Haushalts
2. Wohlfahrtsbedingte Wanderung in der EU und Lösungsansätze

3. Arbeitsmarktregulierung in den EU-Mitgliedstaaten
4. Zur Effizienz der Umverteilungspolitik in der EU
5. Notwendigkeit und Chancen der makroökonomischen Flankierung von Arbeitsmarktreformen
6. Kritische Analyse der Beihilfepolitik der Kommission
7. Aktivierende Arbeitsmarktpolitik im Rahmen der europäischen Beschäftigungsstrategie
8. Reformwiderstände in der EU
9. Gesundheitssysteme in der EU
10. Gender Pay Gap in der EU

Rosenberg, Peter

Soziale Ungleichheit und Migration

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Das Seminar als Pflichtveranstaltung im Zentralmodul Kultur und Gesellschaft: Theoretische Grundlagen des Masterstudiengangs Soziokulturelle Studien thematisiert das Wechselverhältnis von Struktur und Kultur moderner Gesellschaften unter dem Gesichtspunkt sozialer Ungleichheit. Behandelt wird die Frage nach der Integration sowie den Bedingungen der Stabilität bzw. Instabilität moderner Gesellschaften und ihrer politischen Ordnungen. Migration, Mehrsprachigkeit und Multikulturalität stellen hierin wichtige Einflussgrößen dar, die moderne Gesellschaften strukturell, institutionell und soziokulturell prägen. Die Vermittlung sozialwissenschaftlicher und soziolinguistischer theoretischer Grundlagen im Zentralmodul stellt die Basis der fachwissenschaftlichen Profilierung in den Wahlmodulen dar und fundiert die empirische Forschungstätigkeit der Studierenden im Forschungsmodul.

Literatur: Eine umfangreiche Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Es handelt sich um die Pflichtveranstaltung im Zentralmodul des MASS und steht daher insbesondere den Master- Studierenden im Masterstudiengang Soziokulturelle Studien offen. Sozialwissenschaftliche und/oder soziolinguistische Vorkenntnisse im thematischen Zusammenhang der sozialen Ungleichheit, der Migration und Mehrsprachigkeit sind Voraussetzung der Teilnahme.

Hinweise zur Veranstaltung: Informationen zur Veranstaltung können über die Website des Lehrstuhls bezogen werden: <http://www.kuwi.euvfrankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html>

Leistungsnachweis: Variable Formen der Leistungserbringung (3, 6 oder 9 Credits). 9 Credits: Referat/Seminararbeit.

Rosenberg, Peter / Weydt, Harald / Ehlers, Klaas-Hinrich

Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“

3/6/9 ECTS

Blockseminar, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 14.10.08

Das Colloquium widmet sich dem Thema "Migration und Minderheiten" aus soziolinguistischer und sozialwissenschaftlicher Sicht. Europäische und außereuropäische Migranten- und Minderheitengruppen in Geschichte und Gegenwart sind Gegenstand des

Colloquiums, insbesondere Sprachkontakt und sprachliche Integration von Minderheiten- und Migrantengruppen in Europa. Das Seminar versteht sich als Forschungscolloquium und behandelt vorzugsweise Work in Progress: In Blockseminaren werden u.a. Vorträge aus entstehenden oder fertiggestellten Forschungsarbeiten (Master-, Diplom-, Bachelor- und Doktorarbeiten) sowie Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler angeboten. Die Konzeption des Colloquiums unterscheidet sich deutlich von der üblicher universitärer Veranstaltungen. Seit Jahren arbeiten in diesem Seminar Studierende und Wissenschaftler unterschiedlicher Ausbildungsniveaus zusammen: vom Studienanfänger über BA- und MAKandidaten, Doktoranden bis zu Professoren. Das hat sich als Ergänzung zur akademischen Ausbildung bewährt: Studierende aller Niveaus sehen, was die anderen bearbeiten, verlieren, wenn sie die Beiträge höherer Studienniveaus hören und diskutieren, ihre Scheu und gewinnen so frühzeitig Zielvorstellungen und Anregungen für eigene Abschluss-Arbeiten.

Literatur: Literatur wird zu den jeweiligen Themen bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Es handelt sich um ein Forschungscolloquium. Vorkenntnisse über Migrationsforschung, Minderheiten- und Sprachkontaktforschung sind erforderlich. Das Forschungscolloquium steht insbesondere den Master-Studierenden im Studiengang MA „Soziokulturelle Studien“ offen, die eigene Forschungsprojekte und Work in Progress vorstellen möchten.

Hinweise zur Veranstaltung: Informationen zum Programm ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Block unter: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html>

Hinweise zum Blockseminar: 2 Blockveranstaltungen, 14. / 15.11.08 und 23. / 24.01.09; (Fr 11-20, Sa 9-14 Uhr)

Leistungsnachweis: Variable Formen der Leistungserbringung (3, 6 oder 9 Credits). 9 Credits: Referat/Projektarbeit. Gegenstand sind europäische und außereuropäische Migration und Minderheiten in Geschichte und Gegenwart.

Schlögel, Karl

Moskau 1937 – Grenzen und Probleme einer Geschichtsschreibung des Stalinismus

3/6/9 ECTS

Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 21.10.08

Es ist nicht allein die "Archivrevolution" und nicht allein der Nachholbedarf der Geschichtsschreibung zu einer nach wie vor in vieler Hinsicht rätselhaften und aufklärungsbedürftigen Geschichte der Sowjetunion, sondern auch die spezifische Schwierigkeit, wie diese Geschichte erzählt werden kann, die mich dazu gebracht hat, diese Veranstaltung abzuhalten. Im Zentrum werden drei Themen stehen: Erstens die neue Situation der Forschung, zweitens die nach wie vor existierenden und sich neu eröffnenden "weißen Flecken" und drittens und vor allem die Probleme einer komplexen Geschichtsschreibung, die die "Extreme innerhalb eines Zeitalters der Extreme" bewältigen will. Es wird also auch um Fragen der Geschichtstheorie, der Narration, nicht nur um das Was, sondern das Wie geschichtlicher Arbeit gehen.

Literatur: Stalinism. New Directions. Ed. by Sheila Fitzpatrick, London and New York 2000 (Routledge); Karl Schlögel, Terror und Traum. Moskau 1937, München 2008 (Hanser Verlag)

Leistungsnachweis: Regelmäßige Mitarbeit, Übernahme eines Referats und Hausarbeit.

Schlögel, Karl

**Europa unterwegs.
Neue Wanderungen in Europa am Ende des 20. Jahrhunderts**

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 22.10.08

Europa war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der Hauptschauplatz gewaltiger und meist erzwungener Wanderungs- und Bevölkerungsbewegungen - von daher stammt die Charakterisierung "Jahrhundert der Flüchtlinge". Die Ergebnisse des Zweiten Weltkriegs, die Grenzziehung im Kalten Krieg haben die Wanderung - die freiwillige wie die erzwungene - zum Stillstand gebracht. Vorübergehend wenigstens. Der Fall des Eisernen Vorhangs und die Wucht der Globalisierungsprozesse in Europa, vor allem aber die außereuropäischen Wanderungsbewegungen haben eine neue Epoche der Wanderung eingeleitet. Die Veranstaltung möchte die neuen Formen der Wanderung und Diasporabildung erkunden und diskutieren.

Literatur: Karl Schlögel, Planet der Nomaden, Berlin 2006 (Wolf Jobst Siedler Verlag)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Serrier, Thomas

**Imaginaires coloniaux
Etude européenne comparée du cas de la France**

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 22.10.08

Depuis les conquêtes coloniales du XIX^{ème} siècle, la France a fait entrer l'Empire dans sa culture, dans son quotidien. La culture coloniale n'est pas simplement un discours de propagande, un programme étatique, mais bel et bien un imaginaire populaire, d'ailleurs très souvent éloigné des réalités de la colonisation proprement dite. Les colonies s'invitent au cinéma, au théâtre, dans la littérature, à l'école, à l'armée, dans la chanson, la publicité, les savoirs scientifiques... La métropole est alors, et pour longtemps, imprégnée d'utopies coloniales. Soixante-dix ans après la grande Exposition Coloniale de 1931, quarante-cinq ans après les indépendances, une interrogation demeure : avons-nous véritablement décolonisé nos imaginaires ? Ce séminaire interdisciplinaire se veut aussi comparatiste. Après une étude approfondie du cas français, des séances seront réservées à des éclairages comparatistes sur d'autres cas européens exemplaires.

Literatur: Jean-Pierre Rioux (éd.), Dictionnaire de la France coloniale, Paris 2007. Pascal Blanchard et alii (dir.), Culture coloniale. La France conquise par son Empire 1871-1931, Paris 2003 / idem : Culture impériale. Les colonies au coeur de la République 1931-1961, Paris 2004 / idem : Culture post-coloniale. Traces et mémoires coloniales en France 1961-2006, Paris 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung erwünscht serrier@euv-frankfurt-o.de

Hinweise zur Veranstaltung: Le séminaire pourra être validé de deux façons : soit tout seul, soit comme partie d'un « enseignement combiné » de 4 heures en collaboration avec le Centre de langues [4-stündige Zertifikatsausbildung/Zertifikatsstufe 2 für Kulturwissenschaftler]. Informations en début de semestre.

Leistungsnachweis: 9 ECTS: Referat/Hausarbeit - 3 ECTS: Referat

Sprache: Unterrichtssprache: Französisch / Hausarbeit auf Deutsch möglich (nach Rücksprache)

Serrier, Thomas

**Mémoires de la Résistance.
Etude européenne comparée du cas français**

3/6/9 ECTS

Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 22.10.08

Pour la France, comme pour d'autres pays européens, le retour à la paix après la Seconde Guerre mondiale représenta un défi politique et culturel fondamental. Son expérience de l'occupation nazie avait été traumatisante et humiliante. La reconstruction nationale exigeait le rétablissement de la confiance et une vision réconciliée du passé, ancrée dans la longue durée de l'histoire de France. Pourtant, contrairement à une idée fréquente, le mythe d'une Résistance unanime se heurta à la polarisation idéologique et aux conflits particularistes entre les différentes catégories de vétérans et de victimes de la guerre. Ni de Gaulle ni le Parti Communiste ne parvinrent à monopoliser l'héritage héroïque de la Résistance. A partir des années 1970, la mémoire douloureuse de la collaboration refit surface. Ce séminaire interdisciplinaire se veut aussi comparatiste. Après une étude approfondie du cas français, des séances seront réservées à des éclairages comparatistes sur d'autres cas européens exemplaires.

Literatur: Monika Flacke (éd.), Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen, 2 vol., Berlin, DHM, 2004

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung erwünscht serrier@euv-frankfurt-o.de

Hinweise zur Veranstaltung: Le séminaire pourra être validé de deux façons : soit tout seul, soit comme partie d'un « enseignement combiné » de 4 heures en collaboration avec le Centre de langues [4-stündige Zertifikatsausbildung/Zertifikatsstufe 1 für Kulturwissenschaftler]. Informations en début de semestre.

Leistungsnachweis: 9 ECTS: Referat/Hausarbeit - 3 ECTS: Referat

Sprache: Unterrichtssprache: Französisch / Hausarbeit auf Deutsch möglich (nach Rücksprache)

Schumacher, Dieter

International Trade: Theory and Policy

6 ECTS

Mittwoch, 16:15 - 18:45 Uhr, Ort: GH Hs7, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Subject:

The course introduces the main theories to explain international trade patterns and illustrates them with empirical applications. The focus is on the principle of comparative cost advantage, the factor proportions theory, approaches to explain intra-industry trade and the role of transport costs. We also discuss important institutional arrangements such as the World Trade Organisation (WTO), the internal market and the eastern enlargement of the EU as well as the effects of trade policy measures on the volume and pattern of international trade.

Table of contents:

- Empirical analysis of international trade by countries and product groups

- Theories of inter-industry trade
- Theories of intra-industry trade
- Gravity model of international trade
- Trade policy
- Eastern enlargement of the EU

Literature:

Krugman, Paul R., Maurice Obstfeld, 2003: International Economics. Theory and Policy. Boston: Prentice-Hall.

Markusen, J.R., J.R. Melvin, W.H. Kaempfer, K.E. Maskus, 1995: International Trade. Theory and Evidence, McGraw-Hill.

Södersten, Bo, Geoffrey Reed, 1994: International Economics. Basingstoke: Macmillan.

Dates, times, rooms:

lecture: Wednesday 16.00 - 19.00 h GD Hs7 Schumacher

Examination / Kriterien für den Scheinerwerb:

Participants have to pass a two-hour written exam.

Type of Certificate / Scheintyp: Prüfungsschein

Countability / Anrechenbarkeit:

Diese Veranstaltung ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen der Profilierungsphase der Bachelorstudiengänge IBA, BWL, IBWL und VWL. Die Veranstaltung ist gemäß § 18, Übersicht 1 der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge IBA, BWL, IBWL sowie VWL anrechenbar für Nr. 24 bei IBA, BWL und IBWL sowie Nr. 19 bei VWL sowie als Modul "Besondere VWL" in BWL und VWL.

Weiter ist die Veranstaltung in den Diplomstudiengängen anrechenbar als Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Fach AVWL oder als Modul im Fach International Economics Relations.

Tausendfreund, Doris

Autobiographische Befragungen von Überlebenden und Zeugen des Holocaust Video-Archive sowie Methodik und Analyse lebensgeschichtlicher Zeitzeugeninterviews

3/6/9 ECTS

Blockseminar, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 07.11.08

Trotz ursprünglicher Widerstände der etablierten zeitgeschichtlichen Forschung hat sich in Deutschland seit den 80er Jahren die Methode der Oral History („mündlich erfragte Geschichte“) in der Geschichtswissenschaft etabliert. Grundlegend hierfür war ein sich veränderndes Erkenntnisinteresse, wobei nun auch nach dem Erlebten und Erfahrungen von Personengruppen gefragt wurde, die im historischen Prozess selbst keine bzw. kaum auswertbare Quellen produziert hatten. Verschiedene Interviewinitiativen, die insbesondere auf den Holocaust und die Verfolgungspolitik im Dritten Reich fokussierten, haben sich der Oral History bedient. Lebensgeschichtliche Zeitzeugenbefragungen wurden im großen Umfang durchgeführt und auf Video- und Tonbänder aufgezeichnet. Die dabei entstandenen

Quellensammlungen sind inzwischen großteils erschlossen und für Forschungszwecke zugänglich. So etwa das Fortunoff Archive in Yale oder das Visual History Archive (VHA) an

der University of Southern California, das seit Dezember 2006 auch an der Freien Universität Berlin mit rund 52.000 Interviews vollständig abrufbar ist. Im Seminar soll umfassend und eigenständig im Visual History Archive recherchiert werden. Anhand von einzelnen Abschnitten der lebensgeschichtlichen Zeitzeugeninterviews wird beispielhaft zur Thematik der NS-Konzentrations- und Vernichtungslager gearbeitet werden, wobei eine quellenkritische Auseinandersetzung mit den autobiographischen Konstrukten erfolgt.

Literatur: Hilberg, Raul, Die Vernichtung der europäischen Juden, Band 2, Frankfurt am Main 1983; Jureit, Ulrike, Erinnerungsmuster. Zur Methodik lebensgeschichtlicher Interviews mit Überlebenden der Konzentrations- und Vernichtungslager, Hamburg 1999; Plato, Alexander von, Zeitzeugen und die historische Zunft. Erinnerung, kommunikative Tradierung, und kollektives Gedächtnis in der qualitativen Geschichtswissenschaft – ein Problemaufriss, in: BIOS 13 (2000), S. 5-29. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Hintergrundwissen zur NS-Geschichte und zur Geschichte der Konzentrations- und Vernichtungslager. (empfohlene Lektüre: Raul Hilberg)

Hinweise zur Veranstaltung: Zwei der insgesamt fünf Termine finden an der Freien Universität Berlin statt. Das Seminar ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail für das Seminar an unter: doris_tausendfreund@yahoo.de

Hinweise zum Blockseminar: Das Blockseminar umfasst voraussichtlich folgende Termine: Auftakt: 7. November, 12.00 – 14.00 Uhr (Raum?) 28. November, 12.00 – 16.00 Uhr (Raum?) Recherchetermine an der Freien Universität Berlin: 5. Dezember und 9. Januar, 10.00 – 17.00 Uhr;

Abschluss:

Leistungsnachweis: Referat, Rechercheleistungen, Transkription von Interviewausschnitten und Hausarbeit

Treulieb, Jürgen

Politikberatung als Beruf – Wissenschaftliche Politikberatung beim Deutschen Bundestag
3/6/9 ECTS

Inhalt: wird noch am LS bekannt gegeben

Dem modernen politischen System – als Subsystem einer Informations-, Kommunikations- und Wissensgesellschaft – stellt eine Vielzahl von Akteuren und Institutionen wissenschaftliches Wissen bereit, das die politische Praxis sachlich fundieren und effektivieren aber auch orientieren soll. Das politische System hat einerseits diverse organisatorische Konfigurationen und Prozesse des Wissensmanagements ausdifferenziert, um dieses Wissen aufzugreifen und zu verarbeiten. Das Seminar führt in das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld „Politikberatung beim Deutschen Bundestag“ ein und bereitet auf die Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter respektive Referent bei Fraktionen und Abgeordneten des Bundestages vor. Die Veranstaltung ist berufsorientierend und berufs-praktisch angelegt. Dabei rückt aber das theoretische Verständnis des spezifischen Verhältnisses von Wissenschaft und Politik, das in Beratungsprozessen auf parlamentarische Ebene aktualisiert wird, in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung kombiniert „forschendes Lernen“ (Recherchen beim deutschen Bundestag im Praxisfeld Politikberatung) und „Praxissimulation“ (Wahlkreis- und/oder Berlin-Praktikum, Mitwirkung an realen Beratungsvorgängen).

Literatur: Wolfgang Börnsen, Vorbild mit kleinen Fehlern – Abgeordnete zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Sankt Augustin 2001. Peter Krevert, Funktionswandel der wissenschaftlichen Politikberatung in der Bundesrepublik Deutschland, Münster/Hamburg 1993. Niklas Luhmann, Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main 2000. Manfred Mai, Wissenschaftliche Politikberatung in dynamischen Politikfeldern; zur Rationalität von Wissenschaft und Politik, in ZParl. 3 1999. Thomas Petermann (Hrsg.), Das wohlberatene Parlament, Berlin 1990.

Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium bzw. BA, Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland

(Regierungssystem, Parteiensystem, Föderalismus), sehr gute Englischkenntnisse

Hinweise zur Veranstaltung: Blockseminar mit drei Terminen: Freitag, Beginn und Ende des Semesters, 14-tägiges Praktikum im Deutschen Bundestag in Berlin

Hinweise zum Blockseminar: wird per Aushang an Raum HG 018 bekannt gegeben

Trüstedt, Katrin

Politische Theologie

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: HG 014, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Das Konzept der Politischen Theologie – d.h. die Annahme vom theologischen Gehalt auch moderner, vermeintlich säkularisierter Politik – hat erneut an Brisanz gewonnen, wie zuletzt in den Werken von Claude Lefort und Giorgio Agamben. Die Formierung dieses Konzepts lässt sich aber gemäß einem der Gründungstexte der zeitgenössischen Politischen Theologie, Carl Schmitts gleichnamigem Text von 1922, in der frühen Neuzeit lokalisieren. Das Seminar widmet sich der Problematik der Souveränität und ihrer theologischen Implikationen in diesem zentralen Moment der Geschichte des Politischen. Dabei soll dem Theater (besonders dem Shakespeares) und der Theatralität eine besondere Rolle bei der Analyse der Souveränität zukommen. Neben Shakespeares Dramen (*King Richard II*, *Coriolanus*) sollen sowohl theoretische Texte aus der frühen Neuzeit gelesen werden (Luther, Machiavelli, Hobbes, Spinoza), die für das Verständnis der politischen Theologie zentral sind, als auch zeitgenössische Texte, die sich mit diesem andauernden Erbe auseinandersetzen.

Literatur: Giorgio Agamben, Homo sacer: Die souveräne Macht und das nackte Leben, Suhrkamp 2002; Ernst Kantorowicz, The King's Two Bodies: A Study in Medieval Political Theology. Princeton UP, 1997; Carl Schmitt, Politische Theologie, Bd.I+II, Duncker & Humblot; Auflage: 8. A. (1996).

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit oder Essays

Wegmarshaus, Gert-Rüdiger

The European Union and Russia: A dense or tense relationship?

3/6/9 ECTS

Freitag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: wird noch am LS bekannt gegeben, Veranstaltungsbeginn: 17.10.08

The course analyses and discusses developments and problems in the EU-Russian relationship over the last years since the signing of the Partnership and Cooperation Agreement (PCA) in 1997. The seminar is scrutinising the political and legal basis for EU-Russia cooperation, and

it looks into particular fields of EU and EU-member-state's cooperation with Russia. The discussion will focus on strengths and weaknesses, on challenges and opportunities in the EU-Russia relations. Due attention will be given to such contentious issues as negotiating a new PCA, security and energy supply, assessing the human rights situation in Russia. The seminar will highlight the role of the EU-enlargement process and the EU-neighbourhood policy for European cooperation with Russia.

Literatur: Antonenko, Oksana / Pinnick, Kathryn (eds.): Russia and the European Union. Prospects for a New Relationship. London, New York 2005, Hubel, Helmut (ed.): EU Enlargement and Beyond: The Baltic States and Russia. Berlin 2002, Giessmann, Hans J. / Kuźniar, Roman / Lachowski, Zdzislaw (eds.): International Security in a Time of Change: Threats – Concepts – Institutions. Festschrift for Adam Daniel Rotfeld. Baden-Baden 2004, Gorodetzky, Gabriel (ed.): Russia between East and West. Russian Foreign Policy on the Threshold of the Twenty-First Century. London, Portland, 2003, Grönick, Ritva / Kulmala, Meri / Päivö, Laura (eds.): Kaliningrad. Isolation or Co-operation? Helsinki 2001.

Teilnahmevoraussetzungen: Advanced English language skills, knowledge of Russian, Polish, Ukrainian and other East-European languages a plus

Leistungsnachweis: 3 ECTS – in-class oral presentation; 6 ECTS – in-class oral presentation and two though papers; 9 ECTS – in-class oral presentation and a reseach

Wielgohs, Jan

Zusammenbruch oder Revolution?

Die Systemumbrüche in Osteuropa 1989-91 aus sozialwissenschaftlich vergleichender Perspektive

3/6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 22.10.08

Den gesellschaftlichen Umbruchprozessen, die in den Jahren 1989-91 in der Ablösung des Staatssozialismus in Osteuropa und Zentralasien kulminierten und Gelegenheiten für die Herausbildung alternativer Gesellschaftssysteme öffneten, wird gemeinhin eine historisch hochrangige Bedeutung beigemessen. Gleichwohl ist ihre historische Einordnung umstritten, und ihre sozialwissenschaftliche Erklärung bereitet bis heute erhebliche Schwierigkeiten. Emphatischen Deutungen als friedliche, samtene, singende oder protestantische „Revolutionen“ stehen eher nüchterne Charakterisierungen als „Zusammenbruch“ (implosion), „negotiated transition“ oder „oktrozierter Regimewechsel“ (imposition) gegenüber. Die Vielfalt der Interpretationen verweist – neben unterschiedlichen politisch-normativen Orientierungen der Autoren - auf zweierlei: (1) Nationale Unterschiede in der politischen Dynamik des Umbruchs erschweren eine einheitliche Charakterisierung. (2) Offensichtlich mangelt es den Sozialwissenschaften an einem allgemein anerkannten begrifflichen Standardinstrumentarium, das der Spezifik dieser Umbruchprozesse gerecht wird. Das Seminar bietet eine Einführung in die historische Ereignisfolge der Jahre 1989-91, es thematisiert nationale Unterschiede in der politischen Dynamik und Länder übergreifende Zusammenhänge des Systemumbruchs und diskutiert unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage, inwieweit es sinnvoll ist, dabei auf revolutionstheoretische Konzepte zurückzugreifen.

Literatur: Ettrich, F., 2003: Die „Zerstörung des Zerstörten“ (Hegel). Der Zusammenbruch des Sozialismus sowjetischen Typs als

sozialwissenschaftliches Problem. In: M. Brussig et al. (Hg.): Konflikt und Konsens. Opladen; Joas, H./ Kohli, M., 1993: Der Zusammenbruch der DDR. Frankfurt (M.); Mayntz, R., 1996: Gesellschaftliche Umbrüche als Testfall soziologischer Theorie. In: L. Clausen (Hg.): Gesellschaften im Umbruch. Frankfurt (M.); Mythos Revolution. Berliner Debatte Initial 9 (5), 1998; Pollack, D./ Wielgoß, J. (Eds.): Dissent and Opposition in Communist Eastern Europe. Aldershot
Hinweise zum Blockseminar: 5 Vorbereitungstreffen: 22.10., 29.10., 5.11., 12.11., 19.11.2008; Blockveranstaltung am 30./31. Januar 2009
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit
Sprache: Deutsch; Presentations and Essays in English appreciated

Zaporowski, Andrzej

Religion an Cross-Cultural Contact

3/6/9 ECTS

Blockseminar, Ort: CP 153, Veranstaltungsbeginn: 24.10.08

The aim of this course is to investigate the impact of religious backgrounds on human conduct. Religion may be seen as a particular form of culture, where culture is metaphorically presented as a program or a web of significance. The normative nature of religion both links human beings and brings their action into an order. Regarding research results from the field of cross-cultural communication, in this case, too, we may face incommensurate orders and communities that are confronted to each other. Additionally, religion may be seen as a field where people's emotions and their intellect may become distinguishable – yet not removable. Cross-cultural contact thus should be taken as a one-dimensional issue. This seminar firstly will provide an introduction to several religious confessions to allow for comparative studies. Secondly, religion will serve as an example to illustrate potential problems and challenges arising from cross-cultural contact. Particular problems arising from religion will be analyzed from an anthropological perspective considering theoretical as well as practical issues. To exemplify the issue the following scholars will be appealed to: R. Otto, E. Cassirer, L. Wittgenstein, P. Winch, C. Geertz and A. Panchenko.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre deutscher und englischer wissenschaftlicher Texte. Aktive Teilnahme an den Semindiskussionen.

Hinweise zum Blockseminar: Oct 24th, Oct 31st, Nov 07th, Nov 14th, Nov 21st, Nov 28th, Dec 05th; 13 - 16 Uhr

Leistungsnachweis: Referat/ Essay/ Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; kleine Seminararbeit (ca. 12 Seiten): 6 ECTS; große Seminararbeit (ca. 25 Seiten): 9 ECTS.

Sprache: Englisch
